r. Haftpflidt.

verein Hochbeim ränfter Hoftpflicht vends 7 Uhr. in Schödler ftatifin

und ber Geminn-1918.

omis der in 191% itgliebern.

ute bis zum Tage zimmer eingesehrt 2(u)fidytsrats:

baden, grage 28

emalern ===

de Infinnbienuns Preife.

Säcken

Garn vorhanden. er Rady,

und ber überand nd wir gezwungen. vienung festaufetien

40 30

60

he Bedienung unb ft entiprechenb. en find ftrengfteno

wert für den ingau und ben

ged gur gefälligen offen.

Karl Ran.

dinn, Praxis driebnir. 50, 1. chen, Nervtöten

Künsti, Zahnu. a. m. feleion 3118. ten:Vereins.

et!

sen derhåten

nterformes. odellen.

iesbaden, Kein Laden

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. M.

Bezugepreis; monatlich 80 Pig. einicht. Bringerlabn. Wegen Poftbejug naberes bel jebem Poltumt,

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags. Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Gulbo Seibler in Biebrich a. Rh.

Rotations-Drudt u. Derlag: Guido Seibler vorm. hofmann'iche Budidrudterei, Biebridt. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Ungeigenpreist für bie ogefpaliene Colonelgeile ober beren Raum 15 Pfg., Rehlamezeile 59 Dig.

W 38

Dienstag, den 1. April 1919

Prenkfert (Main) Er. 16214

13. Jahrgang

Umilicher Teil.

Le. Armae Difiriet de Biesbaden Cercle de Wiesbaden (Campagne). 1891 A. Biesbaden, den 18. Märg 1919.

Neue Berordnungen betr. Reifegesuche.

1. And Reisegesuche mitten von einem vollständig und vorichritzmößig ausgefüllten Reisepaß begleitet sein. Luch dürfen
nur wirklich stichbaltige Gründe angesührt werden.
2. Die Eingabe geschieht nur durch den Bürgermeister, der die
Gesuche gesammet an den Administrateur militaire weitergibt.
Gesuche, die auf anderem Bege dier eingeben, werden nicht deröcklichtet

d. Personen, die in Bahangelegenheiten in den Diensträumen den Administrateur vorsprechn wollen, werden nicht vorgelassen. Ich ersuche die Untragsteller, sich streng nach diesen Boridris-

Le Lt. Colonel Fabre, Abministrateur militaire du Cercle de Wiesbaden (Campagne).

Xe. Armee District de Wiesbaden Cercle de Wiesbaden (Compagne). 913 9. Wiesbaden, den 28. März 1919.

Befanntmachung.

Es wurde fesigestellt, daß verschiedene Personen für die Bersorgung der tramsosischen Armee bestimmte Bedensmittel von den französischen Soldaren tauten oder zu fausen suchen. Es wird dandtungen gegen diese Befanntmachung wird streng bestraft.

Der Kommandierende General der X. Armee.

Le Lt. Colonel & abre, Umministrateur militaire bu Cercle be Wiesbaben (Campagne).

Befanntmadjung. Betrifft: Mergiliche Atteite, die die Jumeisung von Rahrmitteln für firanfe bezweden.

Reanse bezweden.

Die durch die Begutachtning der ärzlichen Arteise durch den Kreisacht entliebenden Rosten in Höhe von 90 Phy. find in Zufunft van den Antroghellern dezm. Empfängern zu tragen. Die werden funftig gelegentlich der Benachtlichtigung über das Ergebnis der Beputachtung durch Bostmachnahme erhoden werden. Rachweislich bedurftigen Kransen wird die Gebühr auf Antrog zurückeislichtebeduritigen der 25. März 1919.

Der Borsigende des Kreisausichusses.

Der Borsigende des Kreisausichusses.

Betanntmadjung.

Infolge Neuordnung der Bertretung des Kreisarztes in Höchst itt der Kreisarzt Dr. Priage mir Montogs, Mittwochs und Freitags in Bieshaden anwelend. An den vergenannten Lagen hält derfelbe nochmittags in seiner Podmung in Biesbaden, Kleiststruße S.

Biesbuden, ben 27. Marg 1919.

3.90r. II. 1876 I. 3. B.: 6 dlitt.

Ich bringe biergeit dur öffentlichen Renntnis, daß die Ge-markungen Wellmich, Aachern, St. Georshaufen, Bornich, Raub, Werch, Wellenbeim, Biebrich, Wiesebaden, Hochbeim, Bintel, Deltrich, Ritteiheim und von der Gemarkung Johannisberg die Weinberge des fürsten von Metternich-Minneburg auch meiterdin als rediaus-verseucht zu gelten haben perfeucht zu gelren baben. Biesbaden, den 26. Mörs 1919.

3 Rr 2 800 Der Banbrat. 301. (221)

In Karfreitag, den 18. 4. 1919 ist die Güter-Absertigung Ausraheim (Wain) nur wie an Sommagen von 8-10 libr vor-mutage der die Annahme und Austleserung von Edgiltern geöffnet, drachigider werden an diesem Tage weder angenommen noch aus-welleiert. Frankfurt (Main), ben 22. Mary 1919. Der Borftand beg Eijenbahn Berfebesamis.

Nichtamilicher Teil.

Lages: Rundichau.

Die Jinanglage des Reiches. fagten und der Gemeinden auf 19 Milliarden, wührend er por bein

striege 5 Milliarden beiragen datte. Sie jagt dazu:
Dieser gewaltige Beirag von 19 Milliarden faller auf einer holtswirtscheit, die durch die Peirag von 19 Milliarden faller auf einer nach der Ariegserzeugung in größte Berwirrung gerafen, durch lindlich gefotwach und Rehltoffmangel in ihrer Leiftungsichbigteit emplimitätig und Rehltoffmangel in ihrer Leiftungsichbigteit emplimitätig gewalten und durch die Begleiterscheinungen der politischen und also den gewahnten Geleisen ihrer Arbeit gewarfen ist. Nachteite die Berjargung des Bolles mit dem Antwendigften, löhnnen Berlehrs die Bersorgung des Bottes mit dem Antwendigften, töbmen die au sich ichen geickvoche Gefundbeit und Wiberstandstraft der prohindbilden Benditerung und ftoren die nur mühlam im Gong pi baltende Geminden und ftoren die nur mühlam im Gong pi baltende Geminden und ftoren die nur mühlam im Gong 34 baltende Geminnung von Robitoffen, von Berfiellungsgegen-

finnben und Produktionsnumeln. Aus diefer Loge tann die benische Politausirtschaft nur wieder herausfommen, wenn es gelingt, allgemein die Arbeitspflicht wieder zu Ehren zu bringen: Nationelle Arbeit an allen Stellen, Sparfamkeit in jedem Verbrauch und Steigerung der Arbeitsleiftung im größen und fleinen, Weisplichkeit, Ordnung und Arbeit bei uns, Berfandnis für unsere Loge verbürgen allein die Wiederfehr eines Justandes der deutschen Boltswirtschaft, der die schweren sinanziellen Laften ertröglich macht.

Sollen die Räfe kommen?

Im Berfallungsausschutz in Weimar wird in allernächster Zeit von der Regerung ein Antrag gestellt werden, der die Beranterung des Anteipsems in der Berfassung sorsieht. Bean dieser solgenschwere Enchtlich zur Durchührung gelangt, so würde dies, wie die "Deutschusse Unschließ zur Durchührung gelangt, so würde dies, wie die "Deutschusse Enchtlich zur Durchührung gelangt, so würde dies, wie die "Deutsche Alle Auf hereibt, die Schaftung einer Art Dreifammersinftem bedeuten. Denn diese aus den Bertretern der verschiedenen Käte-Organisationen zusammengelegten Jentralinstunt, wird mit eigenem Inniatiorecht ausgestatter sein, also die städigteit besiehen, Gesesse selbständig auszuardeuten und einzubringen. Die hisher von der Regierung ausgestellte Richtlinke, daß die Räteorganisation ihre Tätigfeit lediglich aus Frogen igzialer und mirtichgliticher Antur zu beschrönlen hatte, murde domit endgültig verlassen werden.

Die "Röstn. Bolfaug," bewerft dazu: Wie wir hierzu von zuständiger Stelle erfastren, ist eine berartige Beranterung des Rätesinstanden dies erfastren, ist eine berartige Beranterung des Rätesinganisationen ihre Tatigsteit lediglich aus Fragen inzialer und wirtsehnlicher Katur zu beschränfen hätten, beibehalten werden. Die Soldatenräte wurden demnsächt zu gut wie gar teine Bedeutung mehr haben; sie sollten sich als Bertrauensteute zwischen Sedeutung mehr haben; sie sollten sich als Bertrauensteute zwischen Sedeutung mehr haben; sie sollten sich die würden dodurch in feiner Weise ein Riedelmmungsgrecht in wirtigkatülichen Fragen erhalten. Zwischen Arbeiterräten und dem Weiserlichaften sie eine gewisse ein Riedelmmungsgrecht in wirtigkatülichen Fragen erhalten. Zwischen und Taristragen der Weiserung und liederwachung der Erzeugung ein Einsterräten und den Kenverschaften und Bedeuten und badurch den Arbeiterräten und den Kenverschaften und Leberwachung der Erzeugung ein Einsterräten in der Kenversung und Leberwachung der Erzeugung ein Einsterräten und der Kenverschutze.

Der Wiederaufbau Belgiens und Nordfranfreichs und die deutsche Wirtschaftszufunft.

Der Standpuntt Englands. Der Berteeler ber "Reuen Zuticher Zeitung" hatte eine Unterredung mit dem Mitglied der auf der Reise nach Deutschland befindlichen Finanzbelegation, Friedrich Wight, der ihm erflärte.
Deutschland solle durch seine Berpflichtungen für den Weieberaufdan
Belgiem und Rordstrantreichs nicht wirzlehaltlich und finanziell
unterzuhe Gerichten Belgiene und Kordfrankreichs nicht wirschaftlich und finanziell zugrunde gerichtet werden. Es fei keineswege der Bunich Englands noch das Begebren der englischen Kinanz und Induktriestreife. Deurschland jede zufünstige Wirschaftwentialtungsmößlichkeit zu nehmen. Eine übermäßige Kriegskontribution würde England nicht undedingt erwünscht sein, ebenlowenig eine Leistung in Gold. England bettebe darauf, daß die Werenlieferungen Deutschlands an Belgien und Arordfrankreich in offener Konkurrenz mit der englischen Induktrie erfolgen, wobei einerleits die definitive Zahlung erleichtert und andererseits die Industrie der Milierten nicht geschödigt werde. nicht geschäbigt werbe.

Ein Brief des Kronpringen.

Borlin, 26. Marg. Die "Deutsche Zeitung" veröffentlicht heute einen Brief, ben Ruifer Wilhelm eigenhandig am g. Robem-ber abende an ben Kronprinzen geschrieben bat. Der Brief hotte

Rein lieber Junge! Rachbem ber Felbmarichall mir gemeibet bat, daß er meine Sicherheit im Hauptquartier nicht mehr verbürgen fönne, und daß auch die Truppen nicht mehr zwerfällig leien, babe ich nich nach ichwerem inneren Rampf enischlösen, das zufanimengebrochene Beer zu verlaffen und nach Holland zu geben. 3ch rate Dir, die zum Abschluft des Boffenstillstandes auf Deinem Voften auszuharren. In Berlin befämpfen fich unser Rübrung von Ebert und Liebknecht zwei Regierungen. Soffentlich auf Wieberfeben in befferen Beiten.

Dein getreuer, riefgebeugter Barer Witheim. Ruch bemfelbeng Blatt bat ber Kronpring am 11. Rovember vormittags folgende Unfrage an ben bamaligen Reichstangler

Seine fonigliche Sobeit ber Kronpring bat ben beingenben Bunich, auf feinem Poften ju bleiben, um wie jeber andere Solbat feine Pflicht gu tun. Er wird fein heer in ftraffer Difgiplin und Debnung in die Geimat gurudführen und verpflichtet fich, in teiner Weile in dieler Zeit gegen die jetige Regierung etwas zu unternehmen. Wie siellt sich die Regierung zu dieler Froge? Am adeiten Abend tief folgende Antwort ein: Rach Bortrog der Kriegoministers Scheuch muste die Regierung die Anfrage des

Rrompelngen in verneinendem Ginne beantworten. Der Kroupeing bat noch ber "Deutschen Zeitung" am selben Tage bem Feldmarschall von frindenburg in folgenbem ausführ-

lichen Schreiben feine Stellungnahme auseinanbergefeigt: Sauptquartier Beeresgruppe Deutscher Kronpring, den 11. Robember 1919. Sehr geehrter Berr Generolfeldmarichalt! In dielen für meinen herren Bater und mich ichwerften Tagen uneren Lebens muß ich mich auch von Euerer Erzelleng verablichie-Liefbewegt babe ich mich ontichtiefen muffen, von ber mir durch Guere Erzelleng erteilten Genehmigung Gebrauch zu machen, meinen Poften als Oberbeichlebaber niebergulegen und meinen Aufenthalt zunächst im neutrolen Austand zu nehmen. Erst nach harten inneren Kämpfen habe ich mich zu diesem Schritt durchrin-gen fonnen, tropbem es mir mit allen Falern weines Herzens widerstrebt, meine Heeresgruppe und meine inpieren Truppen, beinen das Baterland so unendich viel verdantt, nicht in die Heimat gurücksichen zu tonnen. Ich lege aber Wert baraus, Cuerer Craelleng, in dieser Stunde noch einmal meine Stellungnabme in furgen Zugen zur Darftellung zu bringen, und bitte Euere Craelleng, und weines Werter Craelleng, und beite Euere Craelleng, und weines Wegen zur Darftellung zu bringen, und bitte Euere Craelleng, und weines Wegen zur Bartellung zu bringen, und beite Euere Craelleng, und pon meinen Worten gang nach Ihrem Guthunten Gebrauch gu

Im Giegenfuß zu vielen ungerechten Stimmen, die mich von jeher die Kriegsbeiter und Reaftioner binzultellen sich bemüht baben, habe ich von Linfang an den Standbunft vertreten, daß dieser Krieg für uns ein Berteidigungstrieg mar. Immer mieder babe ich in den Iahren 1916, 17 und 18 ben maßgebenden Berlantigkeiten gegenisher misablich und Ichriftigt, besont daß. Deutsch lichkeiten gegenüber munblich und ichriftlich betont, daß Deurschland mit allen Mitteln das Eude des Arieges juchen und frah sein muffe, sich gegen die ganze Welt auf dem Statusqua zu bedaupeen. Seit Jahr und Tag habe ich in den vielen Unterredungen mit Geschlagen der Bigert neral Lubenborff einem weifen Berftanbigungsfrieben bas Wort '

gereber und Die Auffaffung vertreten, baf bie Gelegenheit bierfür Die günftigfte war, als wir vor und auch mabrend ber Friibjahreoffenfive macht- und fraftvoll baftanben. Innerpolitifch bin ich der Beste geweien, der sich einem freiheitlichen Ausdau unseres Staatswesens verschiefen dat. Diese meine Auffastung habe ich auch dem Beichstanzler Prinz War von Baden noch vor wenigen Tagen schriftlich dargetan. Trojdem din ich, als die Wucht der Ereignisse meinen Herrn Bater vom Throne stürzte, nicht mehr gehört worden, sondern man ist über mich als Kronpring und Theonfolger einfuch jur Tagesordnung übergegangen. Ein Bergicht ift bitte ich doher Lenntnis zu nehmen, daß ich gegen die Bergemaltigting meiner Berson, meiner Rechte und Ausprüche Berwahrung einlegen nung. Troty dieser Taisache blieb mein Standpunkt ber, weiter auf meinem Bosten zu verbarren. Ich wollte der Armee speiter auf meinem Posten zu verharren. Ich wollte der Armee eine neue Entschung ersparen; sie ist bereits durch den Berlust ihrer Raisers und Oberfren Kriegobern und durch die über alles Erwarten harten Wassenstillstandsbedingungen aus schwerste erschützert worden. Dabei hat mich der Gedanse geseitet, durch den Alsammenhalt meiner Herregruppe für unter Barerland, dem wir alle dienen, weitere schödigende und verleisende Momente zu verweiden, auch wenn meine Berson unter Unständen peinsichen Folgen und Konstillten ausgesetzt sein sonnte. Ich dätze dies getragen in dem Bewussisein, dem Baterlande einen Dienst zu erweisen. Für mein weiteres Berdeiden auf meinem militärischen Vollen mußte auch die Stellungnahme der jestigen Keglerung machgebend bein; von ihr ist mir der Bescheid geworden, daß die Regierung nicht mit meiner weiteren militärischen Berwendung Regierung nicht mit meiner weiteren militärlichen Berwendung rechnet. Ich glaube daber fo lange auf meinem Boften geblieben zu sein, wie es meine Ehre als Difizier und Goldat mir vorschrieb. Cuere Egzellenz wollen gleichzeitig davon Reintnis nehmen, dah Abschriften dieses Briefes an den Minister des löniglichen Saufes, das preufische Staatsministerium, den Berrn Bigepröfibenten des Abgeordnetenhauses, den Berrn Profibenien des Berren-baufes, den Chef des Militärkabinetts und einige mir nabestebende militärische Führer gegangen find. Mit dem heisen Buniche, daß unfer geliebtes Bateriand aus diesen ichweren Stürmen den Weg zur inneren Gefundung und neuen, besteren Zufunft finden möge, verbleibe ich Em. Erzelleng geg. Wilhelm, Kronpring.

Der fironpring und seine Geeresgruppe.

Berlin. Der frühere Kriegsminifter, Generalleutnant Schrüch, erklärte der "Bossischen Zeitung" u. a., daß die Regterung au ihn keine Unfrage siber die Möglicheit eines Berdleibens des Kronprinzen auf seinem militärlichen Possen gerichtet dade. Auch war ihm von einer Anfrage des Kronprinzen an Ebert nichts defannt; dagegen hätte der Abjutant des Kronprinzen dei ihm telephonisch angefragt, od das Berdleiben des Kronprinzen an der Spipe seiner Kreresgruppe wohl angängig sel. Darüber habe er der Regterung teinen Borreng gehalten, sondern nach reislicher lieberlogung das Berdleiben des Kronprinzen in seiner Stellung nicht mehr für möglich erachtet.
Er habe dann vergeblich versucht, dies dem Adjutanten des Kronprinzen in Spa telephonisch mitzuteilen, dann aber zu seiner

Krompringen in Spa telephonisch mitzuteilen, dann aber zu seiner Beiffirzung ersahren, dah der Krompring gleichfalls nach holland gestücktet sei. Dem Reichstanzler Ebert teilte er, als er nach Spa zu tetephonieren verluchte, seine Anfact mit, nicht eine auf eine Anfrage ber Regierung, sondern ale eine auch politisch wichtige Angelegenheit, die ihm nicht vorenthalten werden dürfe. Er legte dann seine Stellungnahme zu der ganzen Frage in einem Brief an den Abjutunten des Kronprinzen nieder und gab babei deutlich zu erben Nebertritt des Raifers wach Solland für ein fcweres Unglud

Bur Vermögensaufftellung.

Berlin, 25. März. Die "Deutsche Allgemeine Zeitung" veröffentlicht die Aussührungsbestimmungen zur Berordnung vom 13. Jamuar 1919 fiber die Ausstellung von Bermögensverzeichnissen

und die Jestiegung von Steuerturfen auf den 31. Dezember 1918. § 1. In dem Bermögensverzeichnis bat der zur Aufftellung Berpflichtete fein Grundvermögen, Betriebsvernögen und Raptiol-vermägen sowie seine Schulden nach bem Stande vom 31. Dezem-ber 1918 getreum aufzusühren. Als Anhalt für die Auftellung biem bas anliegende Ruster. Bertangaben mitten in allen Fällen gemacht werben, in denen fich die Bermagenswerfe aus dem Rennaber Rurs. (Steuer.) wert ober aus bem Betrag ber gefoifteten Zahlungen ergeben. In ben anberen Fallen ficht es bem Pilichligen frei, den Wert einzufegen, ben er den Bermögensgegenftanden nach bestem Wiffen und Gemiffen beimist. Unter allen Um ftanden muß er bie tatfachlichen Mitteilungen machen, bie gur Gehagung des Bertes beigebrocht werden tonnen. § 2. Die nach 3 unter b ber Berordnung aufmußihrenden Betrüge find in bas Bermögensverzeichnis nicht aufzunehmen, wenn es fich um fortlaufenbe Zuwendungen zum Zweite des frandengemößen Unter-halts oder der Musbilbung der Bedachten, um Pensionen und ühn-liche Zumendungen, die obne rechtliche Berpflichtungen früheren Ungeftellten ober Bebienfteten gemabrt werben, um übliche Belegenheitsgeschente und um Zuwendungen zu firchlichen, milbiätigen aber gemeinnühigen Zweden handelt. § 3. Die nach § 3 unter a ber Berordnung aufzuführenden Beträge find in das Bergeichnis mir insapeir aufzunchmen, als diese Anschaftungen nicht dem unmir injameit aufganehmen, als diese Anschaffungen nicht dem unmittelbaren oder gewöhnlichen Bedarf des zur Ausstellung des Bermögensverzeichnisse Berpflichteten oder seines Hausdatz desten.
Die Aufnahme in das Bermögensverzeichnis dat auch nur insoweit
faattuslinden, als der Anschaffungspreis für den einzelnen Gegenftand 500 Mart oder für mehrere gleichartige oder zusämmengehörende Gegenstände 1000 Mart oder mehr beträgt. § 4. In das
Bermögenspreisenis des Germannes ist auch des Bermögen der Bermagensverzeichnie bes Chemannes ift auch bas Bermagen ber Chefrau aufzunehmen, fofern die Cheparten nicht dauernd voneinanber getrennt find. Das gleiche gitt binfichtlich ber im § 3a bis al ber Berordnung aufgeführten Beträge. § 5. Borbrude für bos Bermügensverzeichnis tonnen von bem Befinfteueramt toftenfos

Dem Entwurt find vier Formulare beigefügt, die die überlichtiche Eintrogung aller geforberten Ungaben ermöglichen. Unter sche Eintrogung aller gebrberten Angaben erwaglichen. Unter ben im § 2 bes vorliegenden Entwurfo angegogenen Beträgen versteht der § 3. Absau der Berochnung vom 13. Danuar die Beroch, die der Steuerpflichtige in der Zeit vom 1. Januar 1914 die zum 31. Dezember 1918 zu Schenfungen oder sunstigen Bermägensabgaben (§ 4. Absau 1 des Kriegisteuergeiebes vom 21. Juni 1916) verwandt dat, soweit es sich um Juwendungen im Einzelbertrage von wenigtens 100 000 Mart bandelt. Die jest in den Aussichenvensbestimmungen erfolgten Aussachmen sind dem Aussichenvensbestimmungen erfolgten Aussachmen sind den Aussichenvensbestimmungen erfolgten Aussachmen sind den Aussichenvensbestimmungen erfolgten Aussachmen sind den Aussachmen sind de führungsbestimmungen erfolgten Musnahmen find ben Unordnun-

gen bes Rriegelieuergefebes nam Sabre 1916 numgebilbes. Ca merben bamit nift jum Belbiet bie bebeurenden Stemmen, die von Angelgerfanen und Meiengriellichspan für Zweile ber feriegemehr fahrt (Cubendur irherder, Aufre sterm, wind aufgemacht find, nicht zu dem zu verfremenden blemeigen des Effichtigen jegerschreit. Der Ableh al des Jades Ustenschman, wil den fin b. I. des Entermität Berug senommen wird, beitimmt, das unter unbereit Betrüge, die in der Zeit num I Januar latt die Er Begender 1918 in Anstellungen irber Art vermöhnte norden find, in dem Beruffgenstellungen irber Art vermöhnte norden find, in dem Beruffgenstellungen wergeichnis gefondert gufgeführen find, iemeit die angeichaftien Gegenftände um 31. Bejeinder 1918 noch vorbenden waren und ber Unichtaffungopreis jufammen ben Betrag von 10 000 Mart überfties Seiermit follen beinnbere bie Sturie von folkbaren Inmolen, Teppiden, Burusmbbeln und in Gemiliem Umfange auch von Rurimerten getroffen weiben. Den Musjuhrungsbeftimmun gen gufolge fallen nunmehr bie birrfur aufgemanbien Beitage bann nicht eigens angegeben werden, wenn en feb um ben Anfant von wirflichen Beborjsartitein (alle mohl Clarberobe, Sausbaltungs-gegenfrinden uiw.) bandelt und wenn ein bestimmter Breis bei ber Unichaffung nicht überfchritten morben ift.

Die Durchführung bes Woffenstillflandes.

Berlin Ben umiliber Geitr wird nidgetellt, baft Maridall finch am Meinerch ber Wolferst Mandelamentillen in opo gegennder eine Archerung tal, women die Liood Ceorge und Alchon zugeschriedenen Erfinrungen, die deutschen Deiegierten werden nur nach Verinilles gerufen, um die Bedingungen des Hiedens obne Distriffion entgegenzunehmen, nicht den Tarfachen einsprechen.

Die Barijer Konfereng.

Die "Abrume Namerkamische Courant meldet aus Paris nam
28. Mörz: Der Nat der Uber dat deute eine mans Signing abgehaften. Us verlaufer, daß weifenge Beschüffle neinäht moeden find.
Mam zoll dermit im Teinzijn bezahl, dreiet Jragen liedereinfilmmung, erzielt haben, den Fragen der Mirherputnunfrung, des Abennes und des Körintlichen Meeres. So ist es febr qut möglich, daß die vorläufigen gerand Oleonges und des Oberfren Konfe, daß die vorläufigen, erzehennschingungen genen Erde Abr. Moch die Ber-Die Barifer Ronfereng. liden Griebembebingungen gegen Enbe ber Moche friggefest fein merben, lich erhallt.

Die Lebensmittelverjorgung. Bie aus Beimar verifteter wird, befahte fich bes Rubinen mit der Finanzberung ber Erbensmitteleinfuhr und ermitigigte Herbi

o Benen, in Roberdem die Bereinbarungen über die zweise Ante absykhäisen. Bei volter Eleferung der in Auslich ge-hellten Wengen ift zu hoffen, das alleminklich auch eine Erfelio-rerung der Ernahrungsfage durch Ausgabr von Aufohrt fünsen folunge nicht gegeben werden, die die Höhe der Gendungen isch überiehen lahr.

Der Bölferbund ein Teil bes Friedensverlings Derie. Eine ven moggebenber verantmordlicher politiicher Geite abgegebene Erflerung beleitigt jeben Zweifel barüber, bah im Gelebemenering auf ben Welterburd Bejan genochmen wieb. Daraus eigeb fim bah ber Bellerband im Friebenssertrage ben beut den Belegierren jur Kanninis gebrocht mirb.

Bur Ochhichte bes Waffenfüllftandeungebots. Beriin. Das Beitfburens peraljemindt ben bisher unte-fannten Brief bes Generalfelbindebtelle, ber ein tingeftimmtres Bilb von ber Unge gibt, die Bring Mag bei feinem Amssauerill pot-

Gerlin, 3. Olisber 1918. In den Beren Meichelungfri! Die Oberlie Berenstellung bieldt dei ihrer am Sannton, den 29. Sept. d. He. gestellten Furderung, der tofortigen Hermungade eines Friedensungebotes an untere Feinde, desphete. Infage des Juliumanterunds der magedonlichen French, der dentum mitwendig gesondenen Gehindstama unterer koelfreieden und infatge der Ummaglichkete. Die in den Schachnen der infate Tose eingenretenen fehr erheblichen Werichte zu erganzun, delbeit und menichtlichen Armeilien feine Klisslich mehr, dem Feinde den Frieden aufgewolnigen.

Der Gegner teinerfeits lahrt klinden neur frihe Referden in die Schacht. Roch lieht des dereiche Peer fethgesigt und wehrt liegereich alle Angriffe ab. Die Loge veriedelt fich aber inglich und fann die Oberlit Verreeleitung zu komermiedenden Emischlichen und geschen, um dem deutschen Waltenden ist es geboten, des Kampp abzudareihen, um dem deutschen Walt und leinen Kernelieben untstele

brechen, um dem beutichen Beit und feiner Beroundeien nutitefe Opfer gu erfparen. Icher verfteines Zun fofen Toufenden unt tapferen Solburen bas Beben.

(asy.) por fiendenburg, Georgalieldmaridan.

Rüdtritt des Oberpröfidenten Troti gu Soly. Der Oberprößent der Brooting 6 eine nicht fan 2015. Der Oberprößent der Brooting 6 eine nicht fan in der Der verschieben der Brooting 6 eine Brooting better der Brooting der

Brankreich.

Der Projeh gegen den Rideber von Jaures, In bem beoreh gegen Billiam bat ber Mogetinger am Montag erflert, mit Borbebahr gebandet zu beben und wort, er James Bilefen für unbeimes alle den Bolf gehalten figbe-Binert habe ihn duch ber Miberfpruch Jauren gegen bas Gefest über ble breifibrige Dienfrarit, ba er bauen Stortinnen ber Mobilinachang burch Sabatage behirdtet babe, harring jes ihm ber Gebaute ge-fommen. Jaures ju ihren. Um Mr. Jon babe er bet ben einrügten-ben Soldaten wemiper Begelüering gelunden, als er emmiret habe, aber bie Musikhrung leines Borfages nach berichoben. Er iet am Abend lange um das Sables berumgelterit, in dem Jaures fich be-ford, beide denn aber diese gelüllichen Kinnehmen leinerh den Berfand, tribe barn aber, einer göntlichen Eingebung jolgend, ben Borbeing geliffet und gefrurri, er habe unter einem unmibergeblichen Erange gehandelt. Daran, daß Jouren Fran und Kinder habe, habe

Mot bie Frage Des Brafibenten, ab er nicht ernbegen babe, baft dieser Utord ichwere Arbeiterumsben lernarensen tönus, und ab er nicht an die bewarragende Rechtichtflenbeit den Ermasdeten gedacht nicht an die bersarregende Sechtlandungen der Schafteneren gebannt hebe, ermidderte Bellinin: "Die bis diet tribnide, aber das Berninen ermochte in dietem Ampendid micht in mir." Soch dietem Berhor murben die Jerrentungs verhaumen, die Bellinin als erdich harf bestättet anieden, barans auf Berninderung Jeiner Jerechmengslädigbeit dieteinen und weinen, Willain habe sus patriotieber Leberbeit laktieben und weinen, Willain habe sus patriotieber Leberbeit laktieben und weinen, Willain habe sus patriotieber Leberbeit laktieben und weinen gehandelt. Darmet ergabliren mehrere Rehafteure der "hier namme", wie der Wierd und abspriparit habe.

Meine Milleifungen.

Beefin. Mir rum von geftanbiger Stelle erfahrt, ift belibliblien, bem Berlehr mit Intanbetiern jum i. Apeil freigigebeit

fieine Beniton für ausgefchlebene Stentsferender, us finb Bifterlungen in ber Treffe erichtenen, mnmach bie in ben febten Mer-naben que bem Reicheblenft mengeichtebenem Stontefebretere, Unterftundetreiter und unbere houere Beomte auf Grund biefer Auersbeitningen Bemfion erhniten. Diefe Behauptung fit, mie halbmultich indirectent uneb. ichen besnegen unrichtig, meil biefe Someten bie für ben Bejug ber Benfton im Gefch vorgeinheiten gebot

Saftre nicht ablototert baben.
Die Seinnerungen ben beufschen Krunpelagen. Der Werticherfretter der "Sterfrigeste Liberde", Swizen, der mit dem leitheren
Reonprinzen auf Elieringen nabere ihnerrebungen hatte, innerent, ber Neuspring hobe then middenie, er lebreise geracht an felben Ur-imperioden, die einen beden Bund marbillen und hader veröffentlich

Spasingung. Die Berliner Preise erbrier vielling die Be-monfpratingen, die angeblig in gebieren Umberge im vergangenen Conntag unter kodpraien mit des Renier und Abfingen der Aufliemilhoune, folgefille gan inter Considere für ben General Enbenborff femgefunden beiben. Dersetzenwer ift leftzufrellen, den birte Bemonftrationen in Mortlichker Spries dem tiener, ichen bert Zunt part jeglicher Bebennung emwehrenber wentpen geweien find.

General Endendorff fiber die Ausdiebung. General Buben-worft fint einem Mitterbeiter der "in 3. erflort, daß-er, als er aus dem Gotel Burtembel gefommer, mir burds einen Bufall un bem Bug ber Demunftronten vorbrigefammen iet. Berner be-

DESCRIPTION OF STREET, Die benfichen Zeitungen ichen fich durch weitere erhebliche Breissteigerungen ber Robitoffe und burch bir namhafte Erhölfung der Tenerungszulagen gezwungen, ihre Bezugeund Amseigen-Preife vom 1. April ab zu erhöhen, um für riven Tell der Biefretoffen Beffung zu finden.

Die unterzeichneten Zeifungsverleger bitten bie Breisverichlebungen als den Ausdrud einer unabweisbaren wirtichafilichen Rotwendigfeit zu befrachten.

Allgener Zeitung. Rheinheilische Bolfsblütter, Alzeg.
hlegener Beobachter. Biebricher Tugespoft. Raifanlicher anpriger, Biebrich. Abein- und Ande-Zeitung, Bingen. Allitetcheinliche Dottszeitung, Bingen. Geog-Gerauer Anzeiger,
Berof-Gerauer Kreisblatt, frochbeimer Stadianzeiger, Biebrich. Areisblatt für ben ferels fochit, fochit. Abeinbefilider Beobodzier, Ober-Ingelheim. Ingelheimer Unzeiger. Meinzer Unzeiger. Mainzer Journal. Moinzer Tagbiati. Mainzer Boltszellung. Renester Anyeiger, Moinz. Aiersteiner Warte. Candstrone, Oppenheim. Wiesbadener Zeitung. Wies-debener Reneste Nachelchten. Abeinsche Bolfszeitung, Wies-kaden. Wormser Zeitung. Rheinsiche Bolfszeitung, Worms. Wormser Boilszeitung. Wormser Nachrichten.

Der Bejugspreis für den bochheimer Stadt. augeiger befrügt ab 1. April monatlich 80 Pig. einchliehlich Tragerlohn.

oute er, bat er jeber irgenbmie geerfeten politischen Bewegning m beutichen Bolle untijtundig fernstehe und leithe in einem per-untieben Schreiben un ben Minisperpräfibenten die Einleitung eines Gerichtsbeies vertangt babe, um endlich in dem thingt von Bormurjen und Unflagen gegen Ich Starbeit zu beingen nich fich

söilig rechtiertigen zu können: Der internationale Uchtitundenlag. Auf eine Anfrage des Ab-geordneten Bögler (D. Bp.) im der Arichearbeitsminister Baner die Bereitspaft der Reindoregierung erflürt, darauf playamisten, daß in den bevorftebenden friedemoretrogen eine intermittonde Gereindurung über die Einführung der regimäßigen achiftündigen Arbeitogeit fur bie Arbeiter in inbuftriellen Betrieben gerroffen

Magbeburg. Spariafiben erftiermien in Tangerminbe einen in Syafen liegenben Schlepping mit Bewitam, ber für ben Grentichtig bellenmt mar. Sie pflinderlen die Schiffe nus Jerbeigerefens Richter wurde mit Schuffen empfachen. Darugf machten
die Truppen von ibrer Marje Debrauch. Und beiben Seitert gab be-Lote und Bermundete. Den Troppen gelang en fehlieftlich, ben bin-

Aus Stadt, Kreis und Umgebung.

Bichrich.

"Reine Gelbpoft mehr. Gefotge ber Demobumadung des herres und der Merine fied die Portsverginftigungen für Geld-pofisendungen für alle Herres und Berineungehörigen im Sa-

ein. Annorfsvertehr Aberobaben Eleville. Aus Tresjen der in Blebrich. Schlertien, Lönflin, Eleville alm, unduchstess und in Westschung bediensteben und beschäftigen Ar-nelbern, Angehreiten und Beausten muche an die Elenbachaber-iehern, Angehreiten mit Beausten muche an die Elenbachaber-iehern, Angehreiten mit Beausten werde an die Elenbachaber-ien Wahn, ein Geluch verlichtet, in den Sonwierumnaten einen Jaroers beim Arnebengembertehr polichen Eleville und Mits-Baroers beim Arnebengembertehr polichen Chronie baben einzurichten burch die Einfegung poli vier Jilgen, der zu Seglin und Ende ber Arbeitszeit den Berfebr zwilden Arbeitsseit den Indereife der Arbeiter und der Wogelbellen, denen badweit des Landige Erreichen ihrer Arbeiter und neine und Denschiellen ermöglicht wirde, im Iniereste aber auch ver Arbeitstefen in den Bararien, deuem badurch Gelegensteit gegeben mare, sich in den Siadien Milesbaden und Manny bester nach firdeit unsystehen, d. b. lich dert eber zu beiärigen, wäre es müssichenwert, wenn dem Geinch folge gegeben wurde.

Togen baben mir son einem Dieblicht in einem Anmeien ber Sachgoffe berichtet, bei meldem ben Tieben ein Schmen int Genichte
von ungeinde im Tieben aus Genichte von ungeinde im Stand Das angeführte Spriegwort bat mieber einmit bemiefen, daß es zu Recht beilebt, benn den Ermitbilungen ber Keiminaspolizei ill es geimegen, Micht in die Gadie zu bringen. Ga fopmit für diesen Dieblicht ein bier inningober Gelegenbensorbeiter in frege, welcher einem Wiesbabener Banber ein Ochwein gum Rauf angebaten kat, die Geliersbeller find noch anet penjaribefannte Det-jaren leftgefreit worden, die ich zur deit in Beradoben megen ihnen mie Raft leftender Friedmarberbiebinde in Solt befinden. Ob-mobil is inde Mittiller leinenen, geben die Latumftunde ein berebtes Zeugnis ihr abre Mittillerichaft.

gelbbleblid ble nehnen jett immer mehr gu; to muchen n einem Geundtinf im Babatotsfelb wiederum in since ber leisten Rächte unet jogendliche Berloven beim Spinntblieblinft abgeloßt

und jur Angelge gebracht.
Huffelle bemen an den telften Togen wieder vor und gwar quetjede fich ein Arbeiter uns Dohbeim in einer hietlarn Jensentnarenfabrit beim Beriaden uns Jementroben beine rechte dand nicht imerheblich, da er mit derleiben umglödlicherweite zwischen ein flurtungshafen des zu elberleiben umglödlicherweite zwischen ein flurtungshafen des zu elberleibung bewinden Rannes und ein Ae-aruntruhr lam — Gerner ist in einem biebben Segewerf ein Ar-beiter von hier beim Bestumm von Anneskreitern, als er den Schlitzen bedieben wallte, ausgerratien und mit feiner rechten dund in die Sone gebonnen, mobel er an hieraren fehrer werten in die Sone gedemenen, wobei er an 5 Ampere ichmer verleitt murbe. Beide Arbeiter britischen fich in deutlicher Bedonblung.

Batiche Dartebnerallentmeiner. Beit geronner Beit find fallene 50 Merteberieburfolltelmeine im Upstant. St murbe biefer Zage ein Sattmitat von Der biefigen Reitzeboutnehme lielle angehalten. Dies fabrt uns Bermitaffung die Bürgerichaft darent nubrertiem zu genten beim Empfang den Bonfroten bezw. Derichmstellenschelnen gebiste Berjicht mignmenden, benn ein Meiniall ichmichts der Geibtsche empfindten, da Schebenerisijundprach, nicht gelbellt werben fann. Die besonderes Merfinal biem, das der Haisebruft auf der Merfielte des Frailiffens beller und denner ausgehöhn, die fich emmer wiederholende fleine Jahl 30 mint zu arstennen ilt und im Bapter feldst eingeprehte Sanchen nicht lichtbor find.

Diesebeben. Der Abningspreitene fügeriert des Dierilis Bilenbuden Di Kalonel Dinsens veröffentlicht jalgende Bellanutmuchtung Bei die endgülinge Regelung der Rebensamtelorsinrgung durch des Militerien erfolgt ill, das der Rechellung der von den
General bergie. Armee vertigt, des mit der Rechellung der von den
Propotantematrin der Armee unrügt, des mit der Kerzeilung der von den
Propotantematrin der Armee unrügten gedietelen Wengen Vertigen
indert begonnen wirk. Is merden underfielte den Abriebeiten
infert begonnen wirk. Is merden underfielte dem Abnismann keis ober
ibzung gefehlt. 100 000 Bleitenen Jett. 100 000 Antionen Beis ober
Welte, weiche zuwächt unter die Arbeiter und Undernitzelten verzeilt
werden. Es entigken until Weierboden 15 000 Konismann, beicht
10 000 Beitenen, Brecht in 10 000 Antionen, Jaholinstitu der
Köringung Gest Aufrenden. Die erfte Berteilung en die Gemeinben
under um Kommerstag, den 27. Mart durch Oblice Gemeinben
under um Kommerstag, den 27. Mart durch Ditte Gemeinben
Die Beitsteillenem die Misselieden innte Milesbaben. Der Mounimiftrateur Juperieur beo Diurilis Biles-

me Das jemigojome Poligie Dergericht veruriellie in ichner Sigung in Dounerstan wegen festilbemetratischervoleitunderer geophyschen b. h. weit be bas Barribate der Unabhängigen. "Boltscent" von Genafiner eingeführt und in Biebeich bezw. in

Mirebulten verbreitet fintlest, ben frührer ber Unabhängigen in

Siebride is M. und den Arbeiter fi. I. in bede Monaten Austaus.

Siebride is M. und den Arbeiter fi. I. in bede Monaten Austaus.

18. Ther andere Brute in is 1910 France Designate. In Albeite des Monaten Austaus.

18. Ther andere Brute in is 1910 France Designate. It besinder het wegen wer Salle tell Dim T. de. Mi. in University Ministration bestehnt Maleinander M bereift. Er murde angehalten Erreit: 20 Brart Gelbfreife. — Die Sheleule I in Dogbeim batten es niget für notmendig erachtet. uren, Salin bei ber barrigen Burgermeilterei angumethen. Bereit. W Mart Gleibftrafe

me Bar Ber Straffummer batte fich am Mittissch Det nelfoch mehrn Einbeuchen nim vorbeltratte Gelegenbeitsarbeiter 7. B aus Biebrich wogen breier ichmerer Dieblichte zu veram verlen. In Langenschmalbach foll er em 19. Mai gemeinichabilich nit einem anderen wegen biefer Cat bereits beftrutten Mann Rich er, Walter, Ubren, Gier sein., in Wiesbaben mibrend ber Radit um 23. Mai aus einem Geschafte an ber Luffenftraße eine großere Menge von Jigarern und Jigareren und in ber beigenden Nacht einer Ziegeretteufabeit sinet Sachen Labat im Werte bun 6500. Wert gestohlen haben. Mile biefe Diebeilde gledte er in Abrebeiles Gericht nahm ihn nur wegen der beiden Dieblädte in Wiesender nahm ihn nur wegen der beiden Dieblädte in Wiesender in eine Reichte der der Reichte der der Reichte der uben in eine 274 filbrige Buchthausstrafe nebit Siehrigen Cheperliffe Der Bangenichmalbadjer Gaft murbe gur fpateren Aburteilung ab

we Sichaltengericht. Zwei Freuen aus Bebrich, Mann. und M., ibre Abdie, baben von Soldnern Beitzeug und arbeit begestiände erftanden ober zur Aufbewahrung angenweinen, welche un der Kolerne bezin aus Offizierwohnungen herrichten und der eliofient worden waren. Wegen Bestieret weimreche den Schöffen erkalt jede zu drei Zogen Gefüngnis, model die jetiherige Understellt der Procedianten freihingen in Beitraget geworn noltenbelt ber Angeflagten fredmitbernd in Beirant gege ein

merbe.

— Am 23. Mörz verichted in Warburg a. d. L. im 64. Lebens ihre der General der Infamerie 3. D. v. Hartentreifer nach langen. Inverem Leiden. Der Lieftschere hat inüber in Kölesteiden gefell nd lich hier in reglier Tellnahme politike und in verichebenen zeitschein Vereinm beröffigt.

Mie aus Berlin verlägte wird, ift Kran Kammerkängerin Lands Leifler Burderb von Herrn Direttor Hartmann für das Deutsche Opernhaus verpflichtet werden.

— In dem Kause Markelt werden.

— In dem Kause Markelt nerden.

— In dem Kause Markelt nerden dem hangelicher Verflichen und Copelitien ausgebegt werden Bertier Zeitungen. Heischrichten und Lepelitien ausgebergen von dem Begreicht eine Geschlichen Ausgebanückung erfolgte wach den Angaben eines sonnehmen Kausellen Allenfelere.

riolgte wach den Angaben eines französigten Ründliere.

— Der Firtus Bilhelm hogenbed dat, nachdem er inehrere Wooden in Waing unter großem Friprach des Publiffung-Vorstellungen gegeben batte, den Geld feiner Tätigfeit nach Miesbaden verlegt und am gestrigen Freizog abend feine Berstellungen baden verlegt und am gestrigen zweilig abend seine Eröffnungereit erölfnut. Much hier erfreune er sich gleich mit bieler Eröffnungsereit bellung eines außernedennlichen Besuches. Der vernehm ausge-nativete Firtus bildet in der Tat eine Bedensprüftigken. Das Ard-pranum bielet in leiner Reichbolingteit für jeden etwas. Biet Bei-fall linder Clown D'Remain mit zeinen derflierten Glaufen. Die Vertigkeit der Gebrücher Rooth ein Weisperiptier auf der dramo-lichen Konserthormooila ist bewundbernedert. Großerige Leftun-dichen Konserthormooila ist bewundbernedert. Großerige Leftun-nen der Terfer isichen Kangerthormonita ist bemundernswert. Genbartige Lettungen der Druffur veigt der Domptrur Feldenaum mit teiner Tiger aruppe. Leider hit dieselbe midt nicht volleichig, de, wie uns dem Programm vermerkt war, zwei Drittel dieser familie der Auflähren und dem Greiffen der Greiffenergeitung eingegangen find. Zu den indonien Darbienungen gehörte die Kortübrung der volle Golphiden (Luftidausgeles). Den Reib aller Kahlahuer erregt die Geschänlichkeit der Kahlahuer-Truppe Kangenia. Anleitunge Stausen löst auch die Kortübrung der Glunderbören als Kahlahuer Kangelinten und Kungelbarter durch Dampteur Flicher, wie nicht minder die Gehluhummmer mit Kogenbecks Mietensiefanzen aus. Riemand mits den Rehard diese Kreinsternelberind der die den Abeier deise der Kohlengebiel. Die Kohlendischinde mit den Keinerichten und dem Kreiner Steinsternelberind eines dem der Abeier ichtiffen nehmen um gemein Steinsternelbert entlang einen gerabeit

chiffen nehmen am gengen Stromgebiet entlang einen gerabest unbeimtichen Umiann an. Bie von ben Schiffpeigentlimeen be-richtet wurd, bandelt es fich hierbei fowohl um Nieblichte von ich ten ber Schiffsbefagungen, wie um Naubrige von Uberbewohnern Bielioch wird ein formlicher fommtgocher Hanbei mit gestoftenen Robben ober ein Tanichbandel mit Lebensmitten gerrieben. In festeren Fall werden leichzelaubige Maufer mit ber Behaupeund lere neinhen, die Schiffer danen das Macht, Koblen gegen Ledense mittel einputmischen. Dies ist in feinem Foll anterfiend und jeder Univer inicher Kohlen macht isch der Beiteret familige Oeftelds. Die Chemische kobert And. Rosep u. Co. umiste aus Mongel an Robmaterial zum zweiten Wale silligelegt werden

nachdem fie bereits 10 Binchen um bemfelben Grumbe frifigeftanben

Cebenheim. In 26. d. Dies, fand hier die Borffendsmahl ber inne gegranderen Bügfer - Im angainnung für die Sandge meinden des Kreifes Wiesbaden fant, dei melder kerr Glauff gie Doubeim als Obernieiter und angerdem in Beritandsmignischer gewählt wurden. Möge es der Innung gelingen, die beworftebenden imminigrachen Mufgaben im Jaterello ihrer Belegtieber und bes Sardwerts meitgebend zu erfüllen. Erbenheim, Ein Beamter aus Bliesbaden batte fich im Lan

Erbenheim. Ein Pearnter aus Miesbaben batte fich im Cordinen einen Audient voll Kartoffeln erftanden. In der Rübe der deut fichten Auffrichaft an der Landsfrake der Röckenftabt laufte ihn ein Militärausto unigegen. Da er voch der nerkehrten Seite ausglemeichen luchte, dreibe des Ants, um einen Jusammenfloß zu vermeichen, nach der anderen Seite aus. Sa desnielben Richtenfloß zu vermeichen, nach der anderen Seite aus. Sa desnielben Richtenfloß zu vermeichen, nach der anderen Seite aus. Sa desnielben Richtenfloß zu voll der Mitteng nach der entgegengefesten Seite und gertat is einer Stättung nach der entgegengefesten Seite und gertat is erst richt unter das Fahrwert. Die Käher gingen ihm über die Beine und beitschlichen inn Krontenhaus verbracht werden nuhre. Da gegen wartig aus der Frankfunteristoße wilchen der nach Nordenhaus ein ang debeutender Achtindrugertwortsche berricht, in gerade zur diesellengente die größer Borflicht geboten.

Tranffunt Die Inabenerochneisemerfamminn deichtek zur Dochung der hilben, durch Kriegssausgaben und Arbeitelofenneren

Bofung ber hithen, burdt Ariegomesgaben und Arbeitelolementel digungen entitunbenen Festberechte für das Remnungsjähr 2018 die Bebeitung eines fürften Stenervierseifaltes, mobel bie Elb-ammen bie un 3000 Marf möglicht geschont werden fellen. Für 1910 lit jur Deckung des 18 Millionen Mart betrogenden Jehlbe-ruge im Spanshaltsplom eine Erholung des Gemeindereinfanntes, fleuerfahre von 172 auf 215 Projent in Ausficht gewommen. Juf Linderung der erfich freigenden Kolonungsmit erzweit die Stad-wom Resignanhnungswin die Ermicksigung jur Barnadene ogs Smangseinmietungen in großen Wohnungen mit vielen Raum

Wellerburg (Beiterwold). Int dem Frantfurter Gofgel Mangemiesen ericbienen abends bret unablierte Bennmer in ameri funishen Uniformen, drangen in das Wohngimmer des Bermel iere ein und erpreftien von biefem unter vorgebeltenen Revoluer!

Malay, Grangalliche Nabrangamittel ine 20 al 18 Anen einem molichen ben trongbilden Behörden und der Siede Anien getroffenen Abfommen bal numbehr die Bogabe von Er beromitteln an die Bevöllerung von Molin, in gestim beligefrag benamtiteln an die Sessitering worden geleitet werden. Da O Bannen mit regelmößigen Jutritungen geleitet werden. Da O gedacht, auf den Kapt der Besülferung tiglich 200 themme Keis ader 300 Gramm Wahl (sventuell in Jorn von Broth, ferner mit ader 300 Gramm Wahl (sventuell in Jorn von Broth, ferner mit der 300 Granie: Mass febensten in Gennum Fieldt zu geben. Die dentlich 175 Gesemm Speel und 1000 Gennum Fieldt zu geben. Die Art der Rectellung ist woch richt genau tellgelegt. Ben from abig ober Seite mith Berrt borouf gelegt, delt vor allem balen belegt. tigen Breife von biefen Jumenburgen den Rugen haben follen. in Water men bie Sahl ber Cinmobner mit fietnem Einfommer unherordrentisch hach til und gegen 90 Brugent ber Gefenntbenobisch ligete dazmaite, ein ber Mirzenburch, bie Beomireichen ich in grieg ebenfalle bart gelieren hat inn bit feiner Egetten, umregen ben ist ie mirb bag Erbeno ber Betreibung nach einer beipeberte Musnebeigung bebürfen.

Mains to Re scoulofen Mety Remetie Ungel wird, mie es p Radi einem gr Main's getraff bie Benditecur mußig erfolger ber ihnebt eine Arts, Will, 2 her Husgone ! modified Mode becoming find mitgerest men Heberroid erlacinglid or steed 58 Tropy cuttiprechenbe. Maimer Benb

Mains, 2 heredalgs som give freien Bler Chenbuhn inm birtes. Dirtes ron Regierung (Surtenfelb), A CERT Philippings formen Certelife bas nun ber I Beletifcheine n Berichriften W fiber ben Berte berührt.

Tins 2 abgehalten. D negen bei, Me

(12. Fornfeler Do Brobile Olive hie thoub. Dunt, beif nahm er feiner Directorist meigere Bank

begloubtgte tie

midy das Schie laucht birfe U: 3d bitte gebor Er jah, mi malte, als fie b noch eine Einn Es handen Bernogens, Di Stennoch aus Stenach am Be wird Thoun Mr remt Bein veld

Die Burin Say town or aber milifilid menightne with mids and work moge, für bas beilig fein. Rei bas Dotumunt dellen fürmen Wenn es ? weeth re fchein ? linde wen meine laudit ja uren) minterim meine Es bedart brille. Thir

ergrüßen mohr Hanbligt Sie erhob ruten. -Bn ber na ider. Sebrileti u Sebrileti u Se lo gut famut littermiră. Us mer. al einmaf für Zei mußte; pfettela.

Urlula tear leifen Bittern. Welm Bebe Er neigte ? 3th hobe n Schidiel nich el lagic er marm. appenin to in lithet, fagte fie

Rind, hange: Und, night Ur indirets bem Emig ot benn little batte - Erbichieb niz The malls COURTER. mitther über Gu

migen! Ody do ffr bridgie pen Jetbegg, bei pan Gufil erhal Darüber, de a mochen, de a Muguife alim ing tim nächfien I: bie Dereicheiten mung, benn 30

fommen förren Urfala erbi Biffen Gie Boron Din lidi rubig: Och pucifi i Grante operation

Don cobi. on fain, benn fi onbern grieb um tommen ift

per He mission

abhängigen in noten Gefang , im Falle bes nder fich wegen

einericht Miles much, ber mit tenfelben einen M. Mart Wild ierionalauswers elbftrufe. - Die neiben. Urreil:

2Xillwood der genheitsarbeiter ihle zu verant gemeinschaftlich ten Mann Rieinend der Nacht ife eine größere folgenden Racht berte von 6500 flable in Wiesrigen Ehrverluft-Eburteilung ob

Biebrich, Anna geng und gebere ibrten und bort lie bas Schöffen leitberige Usbe-eirant gegeben

im 84. Lebend ffer nach langem, Wiesbaden griefel in perficiebenen

Rammerfängerin reimann für bac

und Einheimische Depelden ausge i die Betilte. Der le Musichmüdens illiere.

hat, nachdem er ch des Publifums ogfeit nach Mies-ine Lociteslungen r Eröffnungsvor-vornehm ausge-bigteit. Dos Broetwas. Biel Beb en Ganfen. Die auf ber dromo-rogartige Leiftun nit feiner Tiger bu, wie uns bem mie ber Limen ber vier Spiph

erregt bie Ge-nfeltigee Staunen Rabfahrer, Rollwie nicht minber en aus. Riemanb aen. and ben Rhein g einen gerabest gelgestlimeen be-Diebstäble von lei-

on liferbewohnerniel mit gestohienen ber Behauptung en gegen Lebenshulbig.

n. Co. mußte cus ftillgelegt werden. runde ftillgestanden Marifaubowahi ber

g für bie Banbus er Herr Ganti gus tanbomitgileber ge die beverftehenben itglieber und bes

datte fich im LandIn ber Rabe bei
chenftabt laufte ihnt ebrien Seite auszu-ammenftoß zu bei ben Kiegenbild und er tief in feiner Be-nerfet io erft recht perlet lo erft recht inberen Latos nach mußte. Da gegen ift gerabe and blefer

dung beintofenuntr Arbeitstofenuntr Kedungsjahr tolf merben follen. Bur beirogenden Fehides bemeinderinknimmen be genommen. Juf-erhielt die Sead ur Bernahme ver mit pleten Röum

rantjurier spigst Mannner in amery mmer der Berwie ebaltenen Revolver sur Dergabe bei mateermegene ut ort von ben bena? ulgenommen Kad einen Erfolg. et el für Mainh

then und ber Stad die Mogabe pon Er In genau feftgelegb ter werben. Es b 200 Gramm Miss an Broth ferner wi theilen zu geben. Die theilegt. Bon fran itgelegt. Lon fras or plem bie bedart on haben lollen. De tietnem Einformen ver Gefantibemobart omteridaji ujm. is r Eriteid untergra-isch einer besonberra

Mains. In Ergangung ber Musführungen über bie Anteilnobme ber Rommanbeura ber 10, frangsflichen Armee an ben treitlofen Bebensmittelverhaltniffen in Malng fann ber "Mainger Reuelte fingeiger aufgrund zwoerlaftiger Feitstellungen mineiben. daß die tranzosische Gehorde ihre Abhathen schweiter verwirflichen mirb, wie eo von der Mainzer Bewölferung erhofit werden konnte Rach einem zwischen der tranzosischen Bebörde und der Eradt Mainz gerroffenen Abkommen tall die Lebensmittelberteilung an die Renalberung in bei Beronterung und gerroffenen Abkommen tall die Lebensmittelberteilung an die Renalberung in bei Beronterung und gegen gegele den Zeine getroffenen Abkommen foll die Lebensmittelverreitung an die Bevolkerung in bestimmt jestgelegter Weise und zwar regelmaßig erfolgen. Zu diesem Zwed wurde und werden weiserdin, der Einde eine erfesullich große Renge von Lebensmitteln wie Reis, Aris, Spec und Fleich zur Berreitung öberwiesen. Mit der Ausgabe foll ichnestimsglicht, spörestens ober im Lunge der nüchzien Ibote, begannen werden. Das zur Berteilung glumpende Dasontum, sonie die Bestimmungen über die Art und Ibelse der Berreitung sind nicht lestgelegt. En fann über beute schon Berteitung find nicht seigelegt. Es kunn über dem ich nicht seigelegt. Es kunn über deute schon mitgeteilt werden, das der Bevollterung estne freudige liedernalch na deportiebt. Rach franzölischem Plan sollten arsprünglich vor allem die dedürftigen Klossen Bernstädigung sinden. Da aber die Bah der Einwahner mit geringerem Einkonstnien eine des Fragens auswahrt, so soll auch die Berteilung eine dem einsprechende Weiterung ersahren und voraussschiftlich die ganze Malmer Bewölkerung in gleicher Weise derücksichtigt werden.

Main; Baut Belommundjung des bestielten Areisamis Main; berechigt vom 26. März 1919 an die rate Identitätsfarte aum freien Verfehr zu Eust. zu Pierd, mit Bagen. Zweirad und Elendahn innerhalb des ganzen von der 10. Armee beleiten Gebietes. Diese Gebiet umlaßt die von der 10. Armee beleiten Gebietes. Diese Gebiet umlaßt die von der 10. Armee beleiten Teile von Assierungsbegier Trier, Regierungsbegier Andien, Oldenburg Biefen Auflau. – Bis alle Identifistarten ausgestellt find, tonnen Geleitscheine (Sauf-conducte) mit desimonatiner Douer für des und der 18. Armee besehrte Gederfischeine müssen in einer Ihotographie versehen. Diese Gestischeine müssen mit einer Photographie versehen. Diese Geschichteine mit einer Photographie versehen ihm. – Die Gordatifien über Grengorriederstarien (Cartes de frontaliee) und über den Berken mit Motorrödern und Automobisen werden nicht verührt.

Ins Rheinheisen. Ein großes französisches Pierderennen zourde am letzten Montag auf der Hallerene bei Fred-Weinheim abgehalten. Dem Rennen wohnten viele Reugierige aus der Um-gegen bei. Auch General Mangin war zu demfelden erschienen.

Die Griftsfefretarin.

Roman von 8). Courthe-Rabler. (12. Bortfegung.)

Do frechtie es in ben Augen des Barons auf, und er neigte fich über bie Band ber Fürstin und führte fie. Dant, heißen Dant, Durchlaucht! sagte er leife. Dunn ent-nahm er feiner Briefta,che eine Dofument, das er der Fürstin über-zeichte (Rachbrud nerboten.)

Duridaucht seben, ich habe bereits seit mit ber Erfüllung meines Muniches geredinet und bespalt sonn eine gerichtlich beglaubigte Urfunde ansstellen lassen. Sie ist rechesträsig, Wenn meine Gerichtlich mich das Schiffel nicht nach St. Annen geführt, hatte ich Durch-laucht biefe Urtunde mit einem Schreiben von mir zugesandt. Ich bitte gehorsomst, von der Urtunde Kenntnis nehmen zu

Er sah, wie ein großes Erstauven sich in den Zügen der Fürsitin molte, als sie den Indalt des Doftments übersiog. Und als ob er Es handet fün den des bestürchtete, sagte er raich: Es handete fich dach nur von einen tietnen Brachteil meines diemmögens, Durchlaucht. Wenn sie debenten, das ich gröbelten von der Echnen die in ber Schen fie debenten, das ich gröben gelegt hötte, recht fieln erscheinen Die Burftin bildte auf.

aber unfofilich ber Grofibersigtett biefer Edjentung laifen Sie mich menigftens einen Berichiog mochen. Ich nehme bas Dotument an mich und werde es vermahren. Sollten Sie, mas Bott verhaten midne, für bas Botterland flerben, bann fod mir Ihr tepter bille beilig fein Behren Ale mode, sur dos Boterland sierden, dann soll mir Ihr letzer toille beilig jeln Rehren Sie aber aus dem Jeldzug beim, dann lege ich das Dotument in Ihre Hende gurud, dumit Sie jeel darüber entscheiden fennen. Jie Jonen das recht, lieder Boron?
Wenn es Durchlandst zur Beruhlgung dient, gemiß. Aber ich weiß es ichen deute, daß un diesem Dolument auch nicht ein Bochitache von meiner Hand noch gedindert werden wird. Ich die nicht gurchlagen Dant verpflichet, daß Sie die gürige Versaultern meiner Wun che seln moden.

Es bedarf keines Dantes, lieden Boron, ingte die Kürftin derzillen motien. Ich babe fie bereits von Ihren Kierfein verständigt.

Sie erhob fich, um Urfula aus ihrem Brbeitegimmer gu

In ber nadften Minute fab fich Baron Lug Urfula gegen-

Bebeidet und ernft, mit bein alten, berglichen Musbend, ben ie fo gut fanne, rubten feine Mugen auf ihrer holben, rubigen Er-

Es mor, als mollie er mit feinem Blief fich Urfulas Blit nach einenaf für Zeit und Emigfeit in die Seele progen, ebe er hinaus mußte, vieneicht in den Tob. Urfula trat auf ion ju und reichte ihm die Sand mit einem leifen Bitteen.

Rein lieber, teuter Freund! Er neigte fich über ihre Hand und tilbie fie. Ich habe nicht vemorter, grodiges Fraulein, bag mir ein giltigen wurde, Schidigt noch einmat ein Wieberieben mit Ihnen ermöglichen wurbe,

Wenn es nur nicht ein jo trauriger Unlag mare, ber Gie zu uns ibert, fagte fie gagbaft, und bann fügte fie, faft mie ein feblichternes

Und, nicht usabr, Gie gurnen mir nicht mehr?
Der ichftitelte ernft bas fjauge.
Dem Schlaft bab es mich fier an Ibrem fillen Stell Und ich bante benn iage gane ich van benn ibre an Ibrem fillen Stellt vorüberführte, benn iage gane ich vand benn in benn ibrem ich vorüberführte. benn jaift faine ith mahl tauns von Ihnen Idifeiteb nehmen tonnen - Ibisbieb niefendu fürs Beben!

Das mane Boet verhaten! fante Ursufa mit leise atterender wieder über St. mien fanten beimehre beimehren, und das der Weg dann Still und ermit ich er in ihre Augen.

Ge wird mit ein lieder und trollicher Gedante sein, das zu wiesen! Ich dannen aus rielltem Herzen, daß Ste mit das zu periode haben!

Er brode ihr bie fand und ergablie ihr bann auf ihre Bine von Beibens, ba fie feir Ausbruch bes Kriegen feine Rachricht mehr bon Gufil erhalten hatte.

Darüber, daß Gift nicht schrieb, burfen Sie fich feine Sprgen nichten. Go ales in alles unendlich roich. Ich war am pfetten fim nächten Logt reifte ich zu meinem Regiment. Natürlich waten die Herrichaften in Relbege und nicht gegenent. Natürlich waten die Herrichaften in Relbege gegen in gegenent und gehrücker Sitme Die Berrichaften in Gelbegg auch in erregter und gebruchter Sitminung, bein Malte hatte niche einmal zum Abichied noch Saufe forumen forment genrichen toppingen tommen, er musite fofart mit feinem Regiment avorüden. Urfula erblahte.

Biffen Sir, mabin er gekommen ift? fragte fie teife. Seron Auf mar ihr Erbfassen nicht eitigangen. Schwerzlich fich rubig

Erenze abgegangen ift. Wohin, ift mir nicht befannt. Bruder? Gorge um ihren

Das mabt, aber es war rübrend, wie die babet verjuchte inger pu jein, benn fie forgt fich ju nicht nur um ihren Bruber Maite, fonbeen auch um meinen Better hans, der an eine andere Front ge-

Erme, liebe Guftit fager Urfula mit innigem Milleld. Runt ber fie nimmend mehr, ber ihr jur Seite fteht! Aber geht es nicht

Milliamen Franzen inde ihr? Bier alle möllen es erft fernen, tapfer zu fein, beim mer gibt nacht gern jein Riebstes bin? Ich bemundete die Franzen, die ruhig und freudig ihre Ganten, Küfer und Sobne in den Krieg hinausziehen leben, aber in glaube, ich tounte es ihnen wicht africhten. Mich fügen in die barte Rouwenbigten, ju. bas tonige ich mabl, aber mein berg murbe bus Bangen und bas Bittern nicht verlernen!

Sinen Moment gutte es durch Rippachs Sinn: Obudiich ber Benn, um ben ihr berg zurert! Dunn fogte er: Es wird wohl menige geben, beren derz nicht bangt, und es ist wohl leichter, selbst hinnungugteben ins Feld, als babeim zu bleiben und in Bangen und Sorgen warten zu mössen.

Sie nidte ftill, bunn fragte fie: Und wie lunge merben Gie bei nur im Grift bieiben? Rur bie morgen früh, fagte er ernft und wollte noch eiwas

hingufügen, aber im felben Augenbild trat die Fürftin wieber über die Schwelle und bat ben Baron, mit feinen beiben Offigieren an ber gemeinsamen Abendanahlgen ber Stiftsbamen tell gu-Dunfend verneigte fich Birt von Arppoch und beurlaubte fich von bei beiben Damen bis zur Abendmahlseit.

Als am nöchsten Morgen Gere von Rippath mit seinen beiben Leurnants bas Suit verlieft waren fie alle brei mit Rinnen gesichmildt. Die iconiten aber trog ber Hauptinum an feiner Bruft, und hinter ben brei Reitern ber sigtierten sus ben Fenftern bes Stiftes Die Tolchentucher ber Stiftebamen.

Der Abichied Rippachs von Arfala war turz gewesen Leben Sie wohl, Urlusa! — Gott mit Ihnen auf allen Wegent Gest hatte sie seine onnd gebrückt. Richt Lebewohl will ich Ihnen fogen, sondern auf Wiederichen! Gott behüre Sie, daß Sie gläcklich wieder heimfehren! Run fland Urlusa mit seuchten Augen um Tenfter und profite die Hande aufs Berg. Wie meh es ihr tat, buft fie ihn gieben laffen muftie, ohne iben eine koffmung mit auf den Weg geben gu

Und ihre Gedonfen jounderten an die rufffiche Grenze und fuchten ben anberen, ber ihrer Geele Societe war, und ihre Sande falteren fich ju inbrüttftigem Geber:

Atmm ibn in beinen gnibligen Schutz, Bater im Simmel, und

laß ihn gillitlich beimtehren! Die Rochrichten, Die Urfala pon Ronach in ber nächsten Zeit aus freidegg erhielt, waren wenig erfreulich. Bon Malte moren auch baheim noch teine näheren Mitteilungen eingetroffen, so daß selbst seine Angehörigen nicht einmal wuhren, wo sein Regiment fämplte. Rir vor seinem Ausrucken ins Feld hatte er ein turges schriftliches Lebewohl nach Souise gesandt und einen Brief für seine Schwester Aust bezoeinst. Schmefter Gufti beigefügt.

Diefen Brief Mattes fchicte Gufti an Uriula und ichrieb noch

başıı: Damit Du nicht eine bentft, Matte blitte Dich vergeffen, meine liebe Urfula, follft Du feinen Abichiebebrief an mich lefen. fchide ihn Dir und bitte Dich, ihn gut ju verwahren und mir ihn erst zurückzusenden, wenn der Krieg zu Ende ist. — Ach, Ur eichen, die er schreckliche Arieg! Mir ist das derz unendlich schwer. Ich kann es mir gar nicht ausdenten, daß lich sein Taufende von Menichen totichteinen, die früher friedlich nebeneinander gefebt baben. Ich bin eine friedliedende Ratur, aber manchmal paet mich ein idemlicher bas gegen die Mossemöeber, die den Arieg verschuldet boben, und ich tonnie ihnen das Schimmiste würschen, denn sie haien es wirllich verblent?

Sei ums auf Feldeng wird fich nun auch dalb vieles veröndern.
Ich g aube nicht, daß Bapa unier atre Familiengur mird halten tonnen Ur liebt jest oft so einen wend und angegriffen aus, daß mirbas der dabel wehr un. Manna weint viel, und ich weiß doch nicht,
womit ich sie trösten soll. Dazu kommt die tägliche Gorge um
Malte, von dem noch keinertel Rachricht aus dem Helbe eingetroffen It. Und auf ber anberen Geite ift gerade bie Gorge um Matte den einzige Gote, was der Krieg und auf Felbegn gebracht hat, denn lest erft ist es den Eltern zum Bewuhrlein geformmen, wie lieb sie Meare im Geunde doch haben. Es ist wie mit einem versichützten Duell, der plöylich ann Tageslicht kammt. Zeit, da die Eltern sein Leben täglich und kländlich bedroht wiffen, kemmt all die Piebe dim Borlacin, die so lange wie unter, einer kühlen Ciederfe geschlusumert hat. Selbst öfferd ist jugunnglicher und gibt teinen Anfalg zu Streitigleiten nube. Manna kreicheit mir mandsmal teise über ben Kopt, mie sie es gekan hat, als ich noch ein Kind war, und da much ich auf annannennehmen, im nicht zu weinen. Wie froh bonme im darilber sein, ween es nicht der dere den bas einzige Bute, was ber krieg une auf Felbegg gebracht bat, liche Rrieg mare, ber alle biefe Beranderungen bei und in Teibegg

Am meisten danert mich aber immer mieder Bapa, ber niegends mehr Huse sieht, denn mich die letzte Hossinung, eine reiche Heirat Alitrido oder Malies, bat der Krieg zuschanden gemocht. Ich glaube, er macht sich jest wohl im stillen oft schwere Seldsport-würfe, daß er es mit Freidegs so weit dat tommen laisen. Immer häusiger kommen seht allertei Gelchäftsbesinde, nach den Papa schennes von guinerent At. Sel von Austensen das die det det Deijedesmal gang aufgeregt ift. Gel frob, Urfetchen, daß du bei Deiner guten Durchfaucht bift! Anfango war ich is sehr in Sorge um Dich, weil Gi. Unnen fo nabe der ruflijden Grenze liegt, aber ein Brief, ben ich von Baron Luft von Rippach erhielt, bat mich ge-troftet. Er felbst war mobil einen Ing boet im Quiortier und schrieb mir, bag er Dich bort gesehen habe. Sein Better hans ift nicht an bie ruffische Front getommen, sondern nach einer andern Front, und töglich warre ich barauf, bag er mir ein Lebenszeichen schift. Mis Urfula Buftis Brief gu Enbe gelefen hatte, griff fie nach Mattes Schreiben an feine Schwefter und lan:

Meine liebe tielne Gufti! In einer Stunde geht es fort ins Felb. Es war für mich ummöglich, noch einmal nach Felbegg gu fommen, um von Euch Abschied zu nehmen. Co muß ich es in diesem Briefe tun. Leb' wohl, mein liebes fleines Schweiterchen, und babe Dant für alle Liebe, die Du mir gegeben haft, und menn ich nicht beimtehren folize, bunn befloge mein Schidfal nicht! Der ichniete Iob, der Iod füre Baterland, wird mir bann beschieden gemesen fein, und ich bin bann ein Bauftein gewesen zur Größe-

meines Baterlandes Wenn Du Ursula einmal ichreibst, dann soge ihr, daß ich durch Dich ihr ein leisten Webemohl sende, und daß ich ihrer immer in Treue gedenken werde. Gott mit Euch allen! Ich tiffe Dich ein

Dein treuer Bruber MRalte.

Bieder und wieder tas Urfala Die memgen Beilen, Die ihr fu viel gu fogen hauten. Gie geutire, baf Datte taglich an fie bachte, wie fie an ihn in treuer, florfer Liebe, bie felbft in Rat und Tob micht manft und weidet.

Einige Toge fpater trof in St. Annen ein neuer Brief Gluftio für Urfula ein, in bem fie fcpried:

Goeben baben wir non Mafte eine starte betommen. Er ist gesund und mobiauf und bat ichon zweimal im Jeuer gestanden, guttlob, obne vermundet ju werben. In biefen Tagen wird er vermuffich mit feinem Regiment weiter fublich geben, und ich nehme an, bag er bann in die Rabe von St. Annen fommit.

Bet uns auf bem Gut enb auch im Dorf fiebt es immer einfier aur. Es find nun icon fo viel Manner fort, daß mir die Ernte nur ichmer bereinbefommen. - Rachber mill ich jur Schmiebefrau geben, bei ber ein fleines Weibrichen angetommen ift - ein Spating. Ibr Reltefter, ichen groß und ftart, will burchaus mit hinaus ins Feld und hofft, in nächter Zeit als Kriegsfreiwilliger eingestellt zu werben. Sein Bater ift ja gleich am gwelten Mobil-nachungstage ins Feld gerück, und num wird in der Echniede nicht mehr gearbeitet, nur bas Rotigite wird von bem alten Groß-

(Sottlegung folgt.)

Bermischtes.

Roln. Die Zerrinnmerung der grußen Schaufenfter zu Dieb-ftabisymoden bat einen erschreckenben Uminug angenommen. Des jeigt suh dem Beobuchter auf einem Spaulergang burch die Ge-ichaftisstraßen. In den meisten Fällen weisen die machtigen Schel-

ben nur fleinere Bocher, entwoder in ben Eden oder in der Mitte ben unteren Randes auf, die, je nachdem die Speichuben fich ficher fühlen, genügend erweitert werden, im die ausgelegten Waren mit einem hafen bindurchzugieben. Luf biele Weife find ichen große Berie entwender werben, namenilich aus Bub. Bigarren-aber folden Geichaften, bie Damenblufen wies feithalten. Biele der geschabigien, aber bust vorsichtigerweise noch nicht besindlemen Firmen, haben in legter Zeit aus fiartem Draht gestochten Rah-men in die Fenster geseht, die vor Diebstahl und Einbruch mobi schüpen merben. Derurtige Borfichtsmagregein bat man früher in inferem fieben Rufn nicht gefannt, und es ift tief bedauerlich, bab ber Arieg auch folch mibrige Blüten genetigt bot . - Hentlich geht biefe Beit ber Unficherheit, ber die Bolizei nicht mehr Hert merben foun, bolb porüber.

Jahrftohl-Unglud. In einer Dreidener Fabrit ereignete fich ein jetweren Fabritifel-Unglind. Mit ungehenerer Bucht klieue ein Fahrftohl ab. Unter den Trimmern wurden 29 mehr oder munder dieder verlegte Berfonen und 5 Arbeiterinnen als Beichen bervor-

Marum macht die Katze einen Budel, wenn fie augegriffen wird? Die Frage wird in St. Subertin folgenbermaßen beunt-mortet: Die Kaise will bamit ihre fonoche Stelle, das Genid, ichügen. Sie hat zwei Baffen, ihr Gebig, bas der angreifende hund nicht fenderlich ffiribtet, und ibre Pranten, die bewoffneten Borderfiche, vor denen ber hund die größte hochochtung bestigt Die Rage ift alfo von borne für ben hund febr wenig angreifbar. und ber erfahrene dund verficht baber, fie fiber ihren Ropf hinwag beim Genid zu falfen. Lediglich, um dies zu serhindern, mucht die

Die lehfe Generalversammlung des "Dentichen Bühnenvereins", die in den Tagen vom 12. die 14. Marz in Berin Patigefunden hat, mar, wie die berichterstattende Presse mittelit, die bedeutungswolfste Siljung in der Geschichte des Bereins und des deutschen Theaters überhaupt. Gie beichofrigte fich mit ben grundlegenden Menberungen, die für eine gefunde Welterführung des Theaterweiene, und für die Erhaltung der Bemischen Bühnentunft notwendig geworden maren. Borbereitenden Rommiffionen aller in Betrocht tommertben Aprporutionen war es in raftiofer Arbeit gelaugen, effen für famtliche Betelligten gangbaren Weg zu finden und fich unter allge-meinem Bergicht auf manche noch nicht erfällbare Vorberungen, ber gemeinfamen Sache guliebe, friedlich zu einigen. Ein gemein chaft-lich ausgearbeiteres Torifabtommen bildet nun zuschaumen mit einem Rormelvertrage, ber bie vielen oft und lange betimpften Schaben der bijther bestebenben Bertrogswerhaltniffe auffebt, bie gegenfeltig eft geficherte Grundlage, auf ber meiter geurbeitet werben tonn Den Bildmenteitern werden zwar gant erheblice Laften auferlegt und befondere die Forderung, daß von einem bestimmten Termins ab fämiliche Koftinne, auch von den mittieren und fleinen Bildmen, zu liefern find, ichien unüberwindliche Schwierigkeiten zu bieben. Ernsbem aber glaubte die Berfammlung unter ollen Umflanden den vorgeichtagenen Bereinbarungen guftimmen an möffen. Die fich bietenben Schwierigfeiten werden eben mit einigem ginten Billen goldst werden millien und fannen. Richt zulest masgebend für die Annahme war die Erwägung, daß alle Leften vom Inkrufitreten bes Tarifabtenemenn ab von allen beutichen Bannen gleichmößig getrogen werden mitten. Es wird fich teine Gubne mehr nichet palb bes Deutschen Buhnenvereine befinden funnen, weil fie feine Mitglieder engagieren fonnte, da ihrarfeits auch alle Mirglieder Genoffenichafter fein muffen und nur en Bereinvolibnen abjedlegen dürfen; eine unfoziale, billiger arbeitende Konfurrenz ist dober aus geschlosien. Der Nauptbant für der Fichandelommen dieser neuen ehr begrüßenamerten Abmedungen gebührt in erfter Linie bem oghel-politisch bervorrugend idtigen Braftbenten ber Buhnengevollenichnit, Guiten Ridelt, und bem bie Friederungen ber Beit flar ertennenden Brafibenten beo "Deutichen Babnenvereins", Ersellenz Geof von Kullen. Derfelbe wurde benn auch in freudigfter Anertennung feiner großen Berbiente von dem der offentlichen Styung beiwohnendem Krändlum der Gemilientehalt, auf das febbaitelte begrüßt, wiederum zum Peöfidenten den Kinnenwereins gemählt. Geschäftsführender Direttor wurde Boron zu Butilt, Wizepräfidenten find die Direttoren Schuig, Jimmich und Ming; in den zwolfgliederigen Bermattungerat wurden unter anderen Direttor Before, und die Jutendanten Tauber und Ergul gewöhlt.

Die Beleuchtungsmittel.

Wus einer Auselunft, die des Reichswertschoftsministerium gegeben hat, geht bervor, daß die letzen noch verdandenen dußerst geringen Wengen an Betroleum im März an die Kommunalverbande ausgegeben worden sind, und daß weitere Borräte nicht mehr vorhanden find. Die Leuchölterzeigung aus den Gewöldeständen der Marine vollsieh fich nur außerst icheppend. Eine Besterung trote nicht in Muslimt. Die Rechtliche der Derenden den Bereiten der der der Muslimt. Die Rechtliche der dere der Muslimt. fteht nicht in Musficht. Die Bestände ber Deerevoermalnung fim bereits in den vorhergegangenen Monaien verteilt worben. Bon Karbib find nach größere Beftände vorhanden, aber die Erzeugung ist infalge der Arbeiter- und Kahlenschwerigfeiten größtenteils labmgelegt. Wegen Besorderungsschwierigkeit ist es häufig nicht möglich, Kurbid den Berbrauchern rechtzettig zuzuslihren. Sinsichtlich der Julicht von Arrentspiritus für landwertschaftliche und gewerbliche Kreife außert ber Minifter Entgegenfummen und verfichert, bog bie Belleferung ber belehten Gebiete mit Spiritus tun lichft in gleicher Weise erfolgen foll wie die des übrigen Deutsch-

Buntes Allerlei.

Cefchiefzung des Jeftungsranongeländes in Köln. Ein der Landesversammlung zugegangener Gleießentwurf gibt der Sidt Köln die Möglichteit, das Gefünde zwischen dem alten Köln und den Bororten in einer den modernen Anschammigen entsprechen-den Weife, namentlich zu Abohnungsbauten für den Mitteiftand, zu erschließen. Dieser Gelegentunert soll der der Aeriogung um nächsten Sametag noch in allen dezi Vellangen verablistiedet wer-den. Inordusskoftlich werden ibm alle Parteien zustimmen.

Duffelbort. Mit bem Bent bes großen Stablans, ber infolge bes Krieges verlebeben werden mußte, foll bemnucht begonnen werben, badurch wird eine große Bahl von Arbeitslofen beschäftigt merben finnen.

Berlin. Die Blatter berichten über immere Naububerralle in Berlin. Bei einem Anichten auf, eine Brottenmiffien umrben 76 000 Lebenemitteftarten gerandt. In Grabam in der Mart plünderlen bewaffnete Ränder bas bortige Rittergut veliftundig aus.

Waffenffillstands- und Friedensfragen. Borfriede und Bollechund.

Gurich Wie das Bureau Guropa Breg erfahrt, foll die beutiche Friedensabordmung in zwei Wochen nach Parin ober einen anderen Ort eingefaben werben, um die Bedingungen der Borfriedens entgegengunebmen. Gleichgerig jollen bie Delegierien von her Gründung des Bollerbunden in Krnntmo gefeigt, inerben. Sierbei werden ihnen auch Bedingungen über die Aufnahme in den Siterbeit werden ihnen auch Bedingungen über die Mufnahme in den Bölferbund gemacht merden, die mit der Anstiderung der Friedensbedingungen in Zusammenkung fieden. In dem Entimusi wird auch die Berweltung der Bedingungen durch den Bölferbund die zur Erfüllung aller Bedingungen durch Deutschand dorgesehen. Die Deutschen merden aufgefriedert werden, den Barfriedensvertrag zu unterzeichnen, jedoch soll dies nicht bezüglich des Völferbundentwurfs gelten. Jür die Annahme des Vertrags wird nan Deutschland eine Arift von dere Wieden, in der die Rationalierfammtung befrogt werden tonn. Eude Lipzil erwartet man Deutschlands endgültige Entschlang.

Die Abschung der Dunastie Habsburg.

Thie n. Rade einer Melbung des Karrelpondenasbereuts bei binunt die Regierungsvortage über das frühere Kerricherdaus, die Ausbedaus auch verricherrents und Borrechte des Kaufes Habsburg-Botheingen für immerwährende Felten und die Bandesverswertung aller Mitglieder derfes Kaufes und besienigen der Bourban-Bornen Germa Die Registellen dem demeglichen und undemeglichen sowie in Arreit Gediere dentschien beweglichen und undemeglichen sowie des für des seiner einstellen der haben der einer Amelglime des für der stübere registriede statierfalus oder einer Amelglime deskieden gedandenen Bernidgens, desten Meinertrag für durch den Krieg de undheinlich geschädigte oder ihres Arnsibietes bernahre Statierfalus von den Kalendere Versichtes bernahre Statierfalus des stalierfichen Haufes die beweitstellen von der Kalendere Und der Brivatiegen der Kalendere Und des Stalierfichen Haufes die der unangetaftet. bleibt unangetaftet.

Saupiamilice Steuerfommiffare für gang preußen.

Die Arbeiten zur allgemeinen Einführung von baspiamnlichen anzwertemmissern in Prenfen find im George. In allen Freisen, in benen bieder die Beltung der Berantagungsgelichte in ber Hand eines Bunbenis ober eines fiebtifchen Bemmten gelegen bot, fall brefe mil einen finange und fteuerrechnisch hurchgebeibeten befonberen Beumten übergeben. Dobei biefben bie für bie eingelnen Servic des Laien ju emmengeleigten Beroningungstammissonen und bischer bestehen. Bes die Berbältniste en gestatten ober notwendig medert, sell für memere Recis ein gemeinismer Gieuer-traumister beiteilt werben, ber als Sierigenber der verjebebentet in stagen. Durchersich gebörenben Beroningungsbesonen in einem Umredereich gehörenden Beruntagungstemmistonen umgieren mirb. Die unter der Leitung des Steuertommistors febenbe Strumbehorbe joll bir Begelebnung "Steuerami" führen. Dainit ilt eine Reusebnung ber Steuervermaltung fichergeftellt, bie eine weientliche Bervolltommung ber Steuerveraningung erhoften iese mis imsbejondere vertpricht, bem oberften Grundige freierticher erradeligfeit, einer burch ben ganzen eines gleichenöftigen Urbeftung Des Beuerpelleitigen Cinfommeres und Bermigens, per Durchtabrang so nerbellen.

Da bie Blaniefe ber Bepollerung feit langem ant Cerrichung hieses Aletes gerichter find, with man etwarten hirten, bol fich bie Exceptibiler berreimeling mit ben firlinen Unbequemlichteiten ab-ginden merben, die ind niefleicht die und dert am der Zoffelndigteit ellem Edenchamten für mehrere bereibe für den Einigeben ergeben midben Im Imereife bes Glangen millen auch Befchmerben, bie jettens ber beirmfenen Sobbie über ben Bertaft ber bieger in ihnen ju faften Richt unerhebliche fituberniffe bellen fich ber Reuerb. aung burch die überoll bereichende Westmagener erigegen, die die einmilige Unereneringung der Behörden und der Beumtenfamilien coldwart and not vine allocable Durablebrung ber gestanden Refredmen gestatiet.

Ume meliere Schwierinfeit bubete bie Verfowenfrege. Aber Debuech, bah leiften bes divangulaifteriums, bes ju jest langen Dahren immer mieber auf die Kannendigleit der Bereitung haugtamiliaer Stenerformiliere hingemisten hat, die allmähilde Bertanbildung gerigneter framitrier feinen Angenthild außer Affat gefohen
merben ist, wied es möglich iein, in mehr als 193 neuen Giourramteria, die eingerichtet werden andlien, die lattenden Etzlien barth
mirtig, bie eingerichtet werden andlien, die lattenden Etzlien barth
mirtig, ergendet, in der Stenersedunf geforblich erheiten. wirflich erprober, in ber Steuertredmit grundlich relabrene Benmte

Die Idam vor bem Artiege mit beitem Erfolge in Angrill gesummeres Ausbildung beis Siemerbeamten in faufendunfichet und ambeilertentlicher Buchfriebeng und Bongtechnir wird ausmehr uit größlem Buchbrief weitergesühet werden. Dier Bei gebt boden. Die Dieuerbeamien burch ihrereifilde und praftifche Belegrung auf Diefrig Gewirte bemeit zu bringen, bach fie auch in ichnoleriger fregen. un genen imftende find, faubmennnete und tanbmerichultliche Geicherhanischer und Bilangen nachgaprieren und eitwaigen Ber Meir-eingen und die Sport zu bemiten. Jat entspreichen Musbeldung ihrer Beamlen gebt die Steuervertrenftung gewiegte und lebefühlige mountener, Budjerrestieren, Teenhander uten bingu

the disconvenienting with found liber sine binreidende Bir und firmerlich geschulter bratie verliegen, um ber com fennigiellen um ingelen Standpuntte bringenden Forberung einer möglichte gleichmäßigen und moglicht intentioen Steuerverantogung in vollen Umpange eneigereiten au tommen. Die bie erften undwelsberen Re-fatheite ber icharteren Erfalfung der fleuerlichen Leitungefühigfelt bie Erwartungen rechtjerligen merden, mirb jum großen Telle von ber Lenwidlung ber Langunitur ber nachten Jahre abbangen. Debriefulls mich aber in einer Zeit, in ber alle Biemergeellen refties avegeichöpts werden wällen, um den greiten Bedarf von Reich. Sont und Gemeinde zu bedem, eine Mohnahme, die die Berenlingung der biretten Stacteffenern, ber biretten Reicheltenern und pater wareneiligelien auch ber auf Chegorien und kinder ausgebehaten Erbichattellener in einer finangechnich geschutter Sund verringt und eine in jeder Frindickt abjelties hendhabeng der Stenkerberteit der Frenchen Bei Gereicht an eine großer Berichtelte begreicht werden. Bei dem Beiter beite grandichtelten und offgeweinen liedergung zu dem Sone Berichte bestehen Beiter Berichten Beiter berichten bei Greiche bei der benefinntlichen Greichen Beiter bei der beiter be teine Orrungenichtet ber hauteiten Liemellung ist, jendern bereite beit mehr nie Lichrestrift teit beschoffene Cache wor und unt vor mehrigung des kriegen nicht in Angriif genommen merken famme, beitet die preufpilde Etzuerpelinf ihrem infalen Oberatier

Beliumgerchau

Die Domberren von Meumburg und von Grandenburg.

Der "Roth, Belfrige" inieb geichrieben: Os joart werden mun im Reich und in Preußen auf allen Gem, auch mit den fleinften Betrogen umft in Infunti gerechnet den. Die ineine ich, könnten die Herren, die jezt in der presshaben Marjoneleertamming on his Majurding being Proposed bei Stautsbenichalts berangeben, einem lich baruber festulfig machen, ab nicht für bie nicht werebeblichen Einfauste ber Dom-jeite zu Ramuburg und Brandenburg an der Hobet eine andere Commendated and bisher anguarded water. Us ill betomic and both to bury ment jugar mis Recht, in Friedenigeten John John yn trealber Beierfangen Berantiffung gegeben, bas bie Einfanse bieer Aleben ihrem Zwed, den bie terfpringlich haten, wisteriech
entziegen marben. Die weten etgennlich entwicht bezu be, zu Werfen ber Ermongstege und Nichtstelliche verwendet ist werben. Durch fremme Stiffungen per ber Beit ber Untbertpakung batten ich Kapitellen beste Liegenichalten mugelammelt, mit benen bie ermitten mitter gang behämmte Imede verbinden hatten. Die einem mit aber bie nicht unbeträchtlichen Ginführte verfügt? Mit ung Melbe mell nicht mehr im Diereit beimblicher hober Beumund Oktober aufeben hursen führliche Jufegen gegebte ehne the Chapter Chang. The betterfenben herren, but Der Laubendern ihr ber Chapter Chang. Die betterfenben herren, die Der Laubendern ihr ber Changendern der Striffe eines "Damberen" belehen, hatten unsih ein in beiden Rabendehnt, den fie auch ehne der neue Changdomenlich tenen Teneuren. Qu und pprodeus mim Padbert, wenn mit im miellen funge, mie 3. D. in Termberdump diese herren auser bem Berlin der um ihnen gemahttet "Dechanten" fich in entietellen Teneu. projectidies Lendr - in einer Art Chormannet - in der "Charle" bes ihrennenten verfammelten und in biefer frierlichen Bermanmany in executives dage in Den Dom 1930n, lieb bors as einer logenmenten "Derotung bes Suptiets" in eine Singelle mendigegen tob bei verschoftenen Türen eine geheintnischtle, im pfligemeinen zur beite Jett in Amproch nehmende Schung abhleiten. Roch Sould ber Bernaung gings biebe gunt opulenten Manke, gewärtig biged eine Rebe bes Netra "Bedunien" und enderer. Abente man ben undereitige, twa einer usnadig eine oderuminmelle Sellfe ein, bend ei gabt genöcht den ichweit verbernaten Bezontenn au bergen, der ihr jeden Dummerin unter der Gernierte in einem untdertabeiern Briefinnikling arburgen mart, erft menn ein innichteriert plief bie richtige Camelanden ber blauen und braumen Leppen ernileien, ichrist inen zur ausgenehmen Arbeit bes Dimorens, gut und urichtlich Bei einer folichen Gelegenheit inger ein alter mobilersernier fonmundterender Generat. Weine Picher, Les in doch schauserlich, daß min bielen "Mempin, henre früh mitmachen mohre. Ich bemurfe hierbei, daß elle jeder Domberr eine Curie belah, eine Relidenspilicht and es nicht; die fannte der Betrellende beigh, eine Reilberupflicht und es nicht; die fannte der Betreilenbe nermigten, diese Nahmungen, auf gelegen, alle mit Gerein, in Bernsbenburg wenightene, waren iebe gelacht. Banchen gab er ein burre Domherrngeholt; wenn ich nicht iere, befam der Herr Dechmet 12 000 Mart, er begann mit 2000 Mart.

Tum ich meiner, die Aurien vermieret vonn weiter und führt den Crids dernnat erberla wie die Cridialite aus den Eigenschalten der Dermes annahm an Demherren au die Antennhilteng im vermondete Braner oder ducht au einers wedsträften Avent ab. Dann mird der Reile der frommen Stifter wieder grander und er vertagen Arbeiten und er vertagen Arbeiten und er vertagen Arbeiten und er vertagen.

merben Träuen getradnet.

Hochbeimer Lolal-Nachrichten.

Sadebrim. In ber Generatoeriamminng ber Aftlengeseillichaft Burgeff u. Co. wurden bie aus deibenben Berren Beb. Rom. Rat Dr. Bamberger und Friedrich Roften mieber, und Gerren Geb. Rom. But humanes und Rommerheer von heimburg neu in ben Auflichtstat gewählt.

Umtliche Befanntmachungen der Stadt Bochheim am Main.

Befanntmachung.

Nach Merfagung bes herrn Et. Cetanel Jabre. Abenielltes-ieur die Cercie de Mersbaden (Campagne) vom 27. März 1919 find die meihen Perfonofausweile für Perfonen vom 12. Bebenejahre ab

burd neue rate Fermubere ju erlegen. Diefelben find für den Berfehr in bem befehren Zeil den Regierungsbezirts Wiesbeden als Keije-Peijer guitig.

Heber den Migjerungsbezirt dinam, wie 3. 25. nach Maing, find-nuch Geteifbeiele (Cami cambuirs) erferberlich.

Bis jur diesgandigung der roten Perfonalaueweise behalten die weißen Perfonalausvereite ince Gemigkeit.

Die roten Berfonolausmeibe find mit der Bhotographie ber Impabers in einer weiße non 4 ju 4 een ohne Ropfbebedung ju

Die Annfiellung der neuen Masmeije erfolgt ab Dienstag, den I. April, während der Dierstillunden som 8 dis 1 Uhr vormitiogs um Bothaufe, Jamoier Rr. 1, unter Borloge der Photographie und des allen Ber onslassmeiles. 28st Budficht auf Die überhöchte Arbeit merben Bagangelegen-

beiten gu unberer als ger feltgefepten Beit nicht bebandett und werben in biefer Angelegenheit voriprechende Berfonen jurudge-Der Bhotograph Seir Sirdenbein bat fich bereit erflatt, bie

erierberlieben Photographien berguftellen und foften zwei Beider 2.00 Mart, ein Bud 2.20 Mart, 6 Bilber 5 Mart. Er ift in der Lage, toglich von 1-0 Uhr nudmittinge Aufträge ausgutübren. In erfter Binte erfeigt bie Aumertigung für bezenigen Ber-fonen, welche infolge ihres Artwirs- pher Gelebafissereddlinifies ge-gunngen find, Reiten in bem beiegten Teil bes Regierungsberiets zu mierreimen, mie 3. P. Arbeitern nach Sichtl. Ge chafteinhabern

uber Reifenben. Die Ausgabe ber neuen Perjanalausmelle erleigt jeweits nach verherigem Ausbaug am Eingung des Reibantes unter Rückgabe

Des often Berfonglausmeiles. hadbeim a. M., ben 28. Mars 1919.

Der Bürgermeifter. Urabacher.

Befanntmadjung.

Der Areisstriftung in Beiesbaben bat mitgebrift, das in feiner Allbeffeihungestelle noch eine 30 getrugene Mittideftiefet und 130 Node nus getrugewer ichmorgen und blauen Mittideumijormen für nicht iche ftarfe Männer fewie für Knaben im Aller von 12 bin 16 Jahren ju muffigen Preifen un Beburftige abgegeben merben

Antrage auf Abgabe find alsbald im Rathaufe, Zimmer 11, gu

Soddenn a. II., her 20. Blart 1919. Der Wingiftrat. Mrabader.

CONTROL CONTROL

Privat- u. Vollswirtschaft in Technit u. Pragis.

Miles, was handel und Wandel, Kontoewillenichaften und Jerligfeiten angeht, fei es Buchhaitung nach allen Suftemen, Brief-nertehr, Jornatarfunde, bürgerliches, gewerbliches und faufmän-nisches Rechnen, Bantweien, Wechlei- und Schedfunde, Rontoforrentiebre nach allen Spilemen, Bermögensvermaltung, Stenogruphie, jerner aber auch ausgewählte flapitel ber Rechts- und Geetjentinde nied, ichrt Damen und herren in jedem Lebensalter (ge-

faufmännische Privatichule von Hermann Bein und Clara Bein Diplom-Rauflente und Diplom-handelslehrer,

Wiesbaden, Rheinstraße 115, nabe ber Ringfirde,

nach Bahl in Bormittags., Nachmittags und Abenbturfen ober Beinatftunden bei möhigen Sonorerfagen. Bei ben Bouturfen jud in biefen bie famtlichen Unterrichtsfücher und Bortrage eingechieffen. Ausesarrigen Befuchern wird ein Teil bes Fahrgreifes pergittet. Bei Eingestachern ist nur eine einmalige Jahtung für bie gange mehrmanatliche Dauer bes Unterrichte zu leisten.

Beginn neuer fturfe Unjang Mpril. Beitere Mustanfte merben bereitwilligft jebergeit im Geichofts-

gimmer, Rheinstrafte 115, 1. Ctod, erteit. Unmelbungen bajelbit jemelte rechtzeitig por Beginn ber Ma-

KIN KIN KIN KIN



Men Bermanbten, Freunden und Belaunten hiermit die ichwerzliche Nachricht, daß unfere liebe, gute, umvergehiche Rintier, Großmitter, Schweiter und Tante, Frau

geb. Zenigraf

Freitag abend ploglich und unermartet infolge eines Schloganfalles im Miter nen 55 Babren fantt entimigfen ift.

In tiefer Traver: Georg Schlichlug, 3. 3t. in Gefongenichaft Huguil Schiebing finth. Schieding geb. Offer

Ran Ber Stana Bor pel. Schieding Seinrich Schieding Eille Schleding neb. Sunbier.

1) o d h r i m a. 22., ben 31. 29arg 1919.

Berrhiming Diemstag, den 1. April, millings 12 Ubr. wum Sterbehoufe Kronpringenftrofe aus. - Urftes Sertenamt am gleichen Tage morgens fib Ube.

Solzverfauf Osceiszlierei Bierbaden.

Mittwod), den 2. April 1919, voem. 10 lihr in der Bahnhols-wirfichalt zur Eilernen hand aus Diftr. Pfwifenborn Kr. 34 A und Mitenitein Kr. 60 u. 65 um Herzogwege. Sichen 20 Km. Scheil, Buchen 574 Km. Schrit, 640 Km. Smilppet, 97 Sht. Wellen.

Oberforfterei Connenberg. Solzvertauf.

Dennerstag, den 3. April, von perminags 9 Ahr ab, in der Glaftwirzichaft sam "Taunus" in Oberjosbach, Schuhdeziet Oberjosbach, Diftr. 26, 28c, 38a, 41, 42 Saiglooffdiag, Summersberg, Oberhaufermald, Cielofopfden, Eichen. 159 Am. Scheit u. Amippel, 17,60 55de. Toellen, Buchen: 224 Am. Scheit u. Amippel, 53,80 5der, Biellen II. u. III. 21. Radelhofy: 232 Am. Scheit u. Amippel, 63,80 5der, Biellen II. u. III. 21. Radelhofy: 232 Am. Scheit u. Amippel, 63,80 5der, Biellen II. u. III. 21. Radelhofy: 232 Am. Scheit u. Amippel, 63,80 5der, Biellen II. u. 1050 Stampen IV. bis VI. 21. Amberes Camboly: 12,20 fibre. Skellen. 12,20 febte, 28ellen.

Jufolge ber allgemeinen Tenerung und ber überaus boben Preife für famtliche Bebarfeartitel find wir gezwungen, bom 1. April 1919 ab folgende Breife für Bedienung feftguiegen;

Rafieren					25	Pig.
Saarfcneid	en	*			40	"
		ľ	Kint	er	30	11
Haar- u. Be	artfi	h	neide	n	65	"
Frisieren					30	"
Ropfwajche	n				60	"
242 1142 411.2		-	1		0.00	

Die Breife verfteben jich für einfache Bebienung und erhöben fich ben Aufpruchen ber Aunbichaft entiprecienb.

Die von ber Innung fefigefente Breifen! find ftrengftens innegnhaften.

Innung für das Frifeur-Sandwert für ben Landtreis Biesbaden, ben Rheingan und ben Untertaunustreis.

Die bieligen Frifeure bringen obiges jur gefälligen Remmiss und bitten um gutiges Wohlmoffen. Gochheim a. IR., den 29, Marg 1919.

Joh. Bauer. Karl Frih. Karl Rau. Franz Baner. Emil Rentewit.

Wein= u. Sektkorke

werden gereinigt und wie neu aufgearbeitet Franz Schlegel, Wiesbaden, arabe

mir Steis Antauf bon forfen. "De

Schirm . Reparaturen Shrishr, Sochbeim, Willege, 9

Betraten! Eine grobe Anabl Landwertstöchter mit grobem Ber-mögen für iedes Aller u. Stanb unnichen lich im verbeitraten burch das Seirabstärd Berden I. Deb-beim, Schierlietner Strabe 20, 1,*

Annahmestelle ifir Rragen. Banichetteffe Borbemben ufter bei Meis & Dreifuß.

Godhbelm a. III.

4-5 frächtige u. frischmeltende Biegen jowie ein Jagdwagen, ein Solbverbed, ein Ruffenpferd und ein Raffepferd ju pertaufen.

heinrich hart, Wider, Unterftr. 21. Grüber Gelthaus "Jum Bowen".

Angeb. unier L. D. 5901 beibrb Ruboll Moffe, Grantjurt a. M.

Mainzer Frauenarbeitsschule E. V.

Beginn der Sommerfurje am 1. Mai 1919. Abteilung A, Emmeransstraße 41, Telefon 2612.

Waldenaben, Schneibern, Lunftbanbarbeiten, Bügeln, Rochen Beruliiche Ansallbung 3. Schneiberin, Wälchemaberin, Abchei hanshaltungsichule: Ausbildung zur Stütze u. Hausbeamts Seminate für Hausmirtichaftslebrerinnen und Handerbeits febrerinnen mit flootlicher Schluftpriliung.

Shriftliche und munbliche Anmelbung Emmeranaftrefie 41, I- Sprechftunden: Dienstoge und Freitage von 8-5 Uhr. Motellung B, Rojengaffe 12, Telefon 506.

Seminar für flindergarinerinnen, horinerinnen und Jugent leiterinnen, mit ftoailider Edilugprufun frusblidung jur Frobelichen filmberpflegerin

Schriftliche und miliabiliche Amerikang Rolengaffe 12. Sprechtinaben: Dienstags von 3-5 Uhr, Beitwoche Samstags von 12-1 Uhr.

Der Borftand.

20202020202020202020202020202020

gebrodener Majdinenteile. Baburaber, Riemen-. ichriben, lawie fonitiger Gebrauchogegenftanbe in allen Metallen, übernimmt

Apparaiebau Taunus, 3nd. 6. 60an Telefon 567, Biebrich, Ichebrichftr. 19. MARKET SALES SALES



Beyngap

717, 272. & Armer, Etc Jede Zivil-

Thirtfdoftsahtel 'A hat bus Red Die Betrieb Den John tretern ber 3n Ratioven, mit in langer. Der in ihre Fobeit. bef

Sr. 270.

W. Bt. Br. 37 Regultiere und Die Platige ertude ich um Wiceboben,

3. Rr. 2. 897. Rr. 274

3de erinner bie Beurichmung arbeiten und ? Idlien am Freit Michboben, Demabiline

Die Bierren

bring lyst Mada Rady Sem die Rintschipung 29Mesbaben.

Demobilme

Hot Grund 1918 Dom 29. Margarebone ber h) für eine baden, i b) für eine 1006 Gr

Bodin) is tige sent. Dirie Buit 1918 aufgehobe Sheebaben

befr. die Berbei

X-Mc II. Hor

Mis Grund 1867 they ble erifen unn bes maining man better ben illerfore

figer Bererbnus Die Beirbei oals Beritorber Primemballe 32

ncht, beig ber I. treasmirlichen der Leichen in Urnettung ber j

(Scibitrate bis muspredyende P

Piefe Volle ichung in Kraf Biebrich, S

Respender Besteville, and Man other

über Streifber